



DE	Bodenschleifmaschine DSM 530 Originalbetriebsanleitung	4
PL	Szlifierka do posadzek DSM 530 Przekład oryginalnej instrukcji obsługi	14
CS	Podlahová bruska DSM 530 Překlad původního návodu k použití	24
БГ	Шлайфмашина за обработка на подови покрития DSM 530 Превод на оригиналната инструкция за експлоатация	34
RO	Mașină de șlefuit podele DSM 530 Traducere a manualului de exploatare original	45

Fig. A



Fig. B

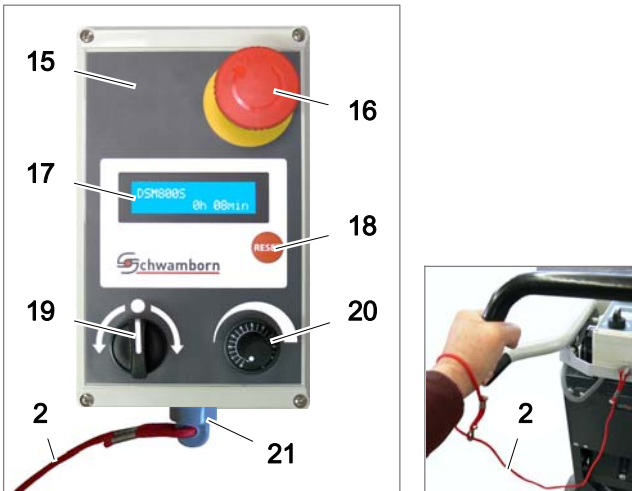


Fig. C

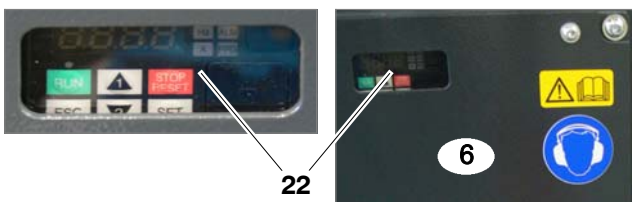


Fig. D

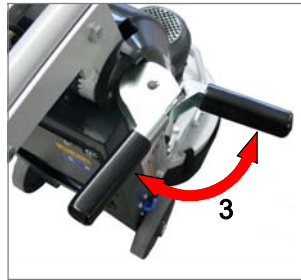


Fig. E

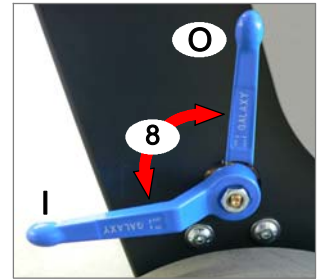


Fig. F

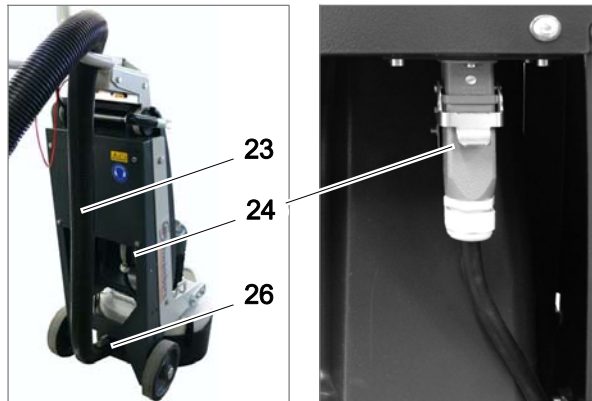


Fig. G

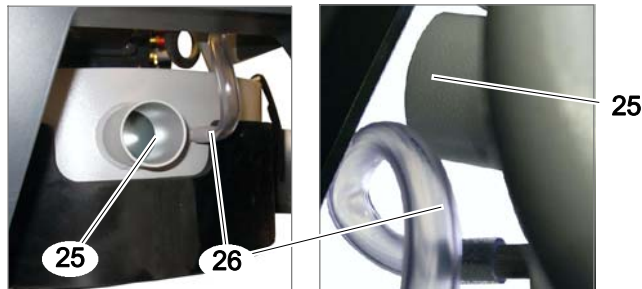


Fig. H

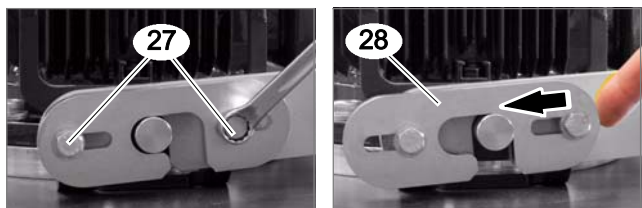


Fig. I

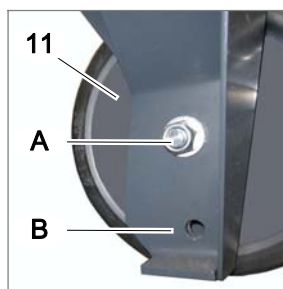


Fig. J

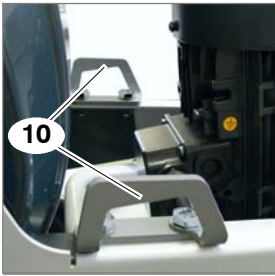


Fig. K

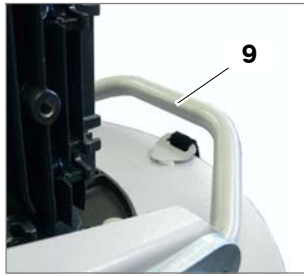
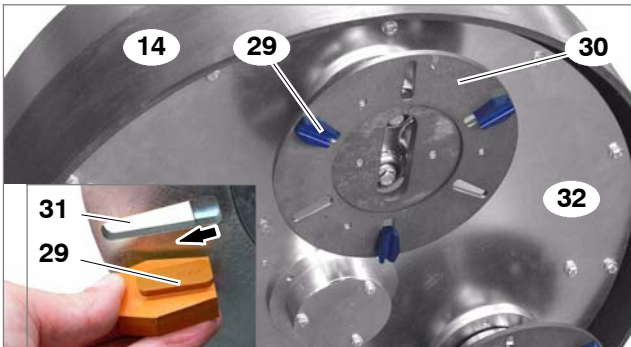


Fig. L



Fig. M



DE Bodenschleifmaschine DSM 530

Originalbetriebsanleitung

Hersteller: Schwamborn Gerätebau GmbH
Robert-Bosch-Straße 8
D-73117 Wangen / Göppingen

Telefon: +49 (0)7161 2005-0
Telefax: +49 (0)7161 2005-15
E-Mail: info@schwamborn.com
URL: http://www.schwamborn.com

Dokument: DSM530de
Ausgabedatum: 24.1.2019

Legende zu den Bildseiten

Pos.	Fig.	Benennung
1	A/L	Führungsbügel
2	A/B	Sicherheitsleine
3	A/D	Spannhebel
4	A	Netzstecker
5	A	Tank
6	A/C	Schaltkasten mit Frequenzumrichter
7	A	Antriebsmotor
8	A/E	Hebel (Wasserzufuhr)
9	A/K	Tragegriff
10	A/J	Anschlag-Öse
11	A/L	Transportrad
12	A	Schutzhaube
13	A	Klettband
14	A/M	Staubschutz
16	B	NOT-AUS-Schalter
17	B	Display
18	B	Taster <i>RESET</i>
19	B	Drehrichtung-Schalter
20	B	Drehknopf <i>Drehzahl</i>
21	B	Sicherheitskappe
22	C	Leistungsanzeige
23	F	Saugschlauch
24	F	Steckverbindung
25	G	Anschluss zur Staubabsaugung
26	G	Wasseranschluss
27	H	Schrauben
28	H	Riegel
29	M	ETX-Diamantwerkzeug
30	M	ETX-Aufnahmeteller
31	M	Aussparung
32	M	Getriebe

Inhalt

1 Wichtige Hinweise	5
1.1 Verwendete Symbole	5
1.2 Copyright, Haftung und Gewährleistung	5
2 Sicherheit	5
2.1 Unfallschutz und Sicherheit	5
2.2 Sicherheitshinweise	6
3 Bedienen	7
3.1 Die Maschine in Betrieb nehmen	7
3.2 Display-Anzeige	8
3.3 Betrieb	8
3.4 Die Maschine ausschalten	9
4 Wartung	9
4.1 Die Maschine kippen	9
4.2 ETX-Diamantwerkzeuge aus- und einbauen	9
4.3 Die ETX-Aufnahmeteller montieren	10
4.4 Die Maschine reinigen	10
4.5 Elektrische Komponenten prüfen	10
4.6 Abschließende Arbeiten	10
4.7 Kundendienst und Ersatzteile	10
5 Übernahme und Transport	10
5.1 Die Maschine übernehmen	10
5.2 Die Maschine transportieren	10
6 Fehlerbeseitigung	12
7 Technische Daten	13
8 Konformitätserklärung	13

1 Wichtige Hinweise

Die Maschine darf nur unter Einsatz des vom Hersteller gelieferten Zubehörs verwendet werden zum Entschichten, Nass- und Trockenschleifen von ebenen, waagerechten Bodenoberflächen wie:

- Beton
- Estrichen
- Kunstharz-Estrichen / Asphalt
- Natursteinböden
- Kleber- und Spachtelreste
- Bodenreste (z. B. Schaumrücken)

Jeder andere Gebrauch der Maschine kann zu Gefährdungen führen und ist untersagt!

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebsanleitung, insbesondere der dort enthaltenen Warnhinweise und das Einhalten der Anweisungen zur Bedienung und Wartung!



Diese Betriebsanleitung muss vom Bedienpersonal vor dem Gebrauch der Maschine sorgfältig gelesen und verstanden worden sein! Betriebsanleitung immer griffbereit aufbewahren!

Dokumente und Betriebsanleitungen der Zulieferanten lesen und beachten!

Bei leihweiser Überlassung der Maschine an andere Personen muss die Betriebsanleitung mitgegeben und auf ihre Wichtigkeit hingewiesen werden!

1.1 Verwendete Symbole



Sicherheitshinweis

Mit diesem Symbol sind Warnungen, Verbote und Gebote gekennzeichnet, die auf Gefahren hinweisen und unbedingt beachtet und befolgt werden müssen.

Zum Teil sind Sicherheitshinweise ergänzt durch entsprechende Symbole:



Warnung



Verbot



Gebot

 Wichtiger Text

 Voraussetzung bzw. Folge einer Tätigkeit

7. Tätigkeits-Anweisung, deren Reihenfolge unbedingt eingehalten werden muss.

— Aufzählung bzw. lose Folge

→ Verweis auf andere Textstellen



Zusätzlicher Hinweis

1.2 Copyright, Haftung und Gewährleistung

© Schwamborn Gerätebau GmbH

Alle Rechte, einschließlich der Übersetzungen, liegen bei der Schwamborn Gerätebau GmbH.

Kein Teil dieser Dokumentation darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung der Schwamborn Gerätebau GmbH reproduziert, verarbeitet oder verbreitet werden.

Haftung oder Gewährleistung erfolgt nach den gesetzlichen Vorgaben und ist in den folgenden Fällen ausgeschlossen:

- Die Hinweise oder Anweisungen in der Betriebsanleitung wurden nicht beachtet.
- Die Maschine oder zugehörige Einrichtungen wurden fehlerhaft bedient.
- Die Wartung wurde unzureichend oder unsachgemäß durchgeführt.
- Die vorgeschriebenen Ersatzteile wurden nicht verwendet.
- Die Schutzeinrichtungen wurden nicht benutzt, verändert oder demontiert.
- Die vorgeschriebenen Anschlusswerte und Umgebungsbedingungen wurden nicht eingehalten.
- Es wurden ungeeignete Werkzeuge verwendet..
- Es wurde eine ungeeignete Staubabsaugung verwendet.

Wird die Maschine ohne Abstimmung mit dem Hersteller verändert, haftet dieser nicht für Schäden. Außerdem erlöschen in diesem Fall sämtliche Garantie- und Gewährleistungsansprüche.

2 Sicherheit

Dieses Kapitel enthält eine Zusammenfassung der wichtigsten Informationen zur Sicherheit im Umgang mit der Maschine.

2.1 Unfallschutz und Sicherheit

Die nachfolgenden Ausführungen stimmen überein mit Gesetzen, Richtlinien und Veröffentlichungen wie:

- EU-Richtlinie Maschinen
- EU-Richtlinie Produkthaftung
- Gesetz über Technische Arbeitsmittel
- Gesetz über Gerätesicherheit
- Gesetz über Produkthaftung

Die Betriebsanleitung ist für den Bediener sowie für das Personal zur Wartung, Pflege und Instandsetzung der Maschine und soll zusammen mit der gesamten Technischen Dokumentation dabei helfen,



- Gefahren abzuwenden
- die bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten der Maschine zu nutzen
- Ausfallzeiten und Reparaturkosten zu vermeiden
- die Funktion der Maschine zu erhalten
- die Lebensdauer der Maschine zu erhöhen

Hersteller und Betreiber der Maschine müssen die Inhalte und Bestimmungen der EU-Richtlinien beachten. Die Wirksamkeit aller Maßnahmen ist grundsätzlich vom sicherheitskonformen Zusammenwirken aller Beteiligten, also des Herstellers, des Betreibers und des Bedienungspersonals abhängig.


Alle Gesetze und Richtlinien (z. B. die geltende Richtlinie zur Abfallbeseitigung), Unfallverhütungsvorschriften und die allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen bei Arbeiten an und mit der Maschine eingehalten werden!

2.2 Sicherheitshinweise



Diese Maschine wurde nach neuestem Stand der Technik und nach anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Damit wird größtmögliche Arbeitssicherheit gewährt. Dennoch können von der Maschine Gefahren für Gesundheit und Leben von Personen oder Schäden an Sachwerten ausgehen.

-  **An der Maschine dürfen nur Personen arbeiten, die hiermit beauftragt und entsprechend qualifiziert sind!**
-  **Wenn an der Maschine Schäden oder Mängel festgestellt werden, durch die Personen oder Sachen gefährdet werden können, muss die Maschine sofort außer Betrieb gesetzt und die weitere Benutzung bis zur völligen Instandsetzung verhindert werden!**





-  **Das für die Maschine zuständige Bedien- und Wartungspersonal muss sicherstellen, dass niemand während des Betriebs bzw. der Wartungsarbeiten in den Gefahrenbereich der Maschine gelangen kann!**




-  **Die mit der Maschine zu bearbeitenden Oberflächen müssen frei von Hindernissen sein.**
-  **Warnschilder [→ Fig. C] müssen in gut lesbarem Zustand sein!**



-  **Verletzungsgefahr durch drehende Maschinenteile!**
Körperteile und Kleidung können eingezogen werden!
Mit größter Sorgfalt und Vorsicht vorgehen!
-  **Bei Arbeiten an der Maschine (Einrichtung, Wartung, Instandhaltung, Reparatur, Reinigung u.s.w.) muss die Stromversorgung der Maschine vom Netz getrennt sein (Netzstecker ziehen)!**





-  **Lebensgefahr durch hohe elektrische Spannung!**


Die Maschine darf nur an Stromnetze mit Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (Typ B) angeschlossen werden!

Kupplungen von Netzleitungen müssen spritzwassergeschützt sein!

Alle Arbeiten an der elektrischen Anlage dürfen ausschließlich nur von einer ausreichend informierten und qualifizierten Elektro-Fachkraft ausgeführt werden!



-  **Vergiftungsgefahr durch gesundheitsgefährdende Stoffe am Arbeitsplatz!**
Essen, Trinken und Rauchen sind am Arbeitsplatz verboten! Nahrungsmittel müssen immer in Aufenthaltsräumen oder Kantinen eingenommen werden!
-  **Nach dem Beenden der Arbeiten eine Körperreinigung durchführen!**

 Vor jedem Arbeitseinsatz muss eine allgemeine Prüfung der Maschine erfolgen! Dabei muss insbesondere auf beschädigte oder lose Teile und Verschleiß geachtet werden!


Die Maschine darf nur in technisch einwandfreiem Zustand in Betrieb genommen werden!


Anbauten und Veränderungen an der Maschine, die die Betriebssicherheit beeinflussen können, sind verboten!

 Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen nur von unterwiesenem Fachpersonal ausgeführt werden!

Wartungsarbeiten müssen gemäß Betriebsanleitung durchgeführt werden!


Die Maschine darf nicht mit einem Hochdruck-Reiniger gereinigt werden!

 Die Maschine darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen und auf entflammaren Materialien in Betrieb genommen werden!


 Beschädigungsgefahr durch zu große Saugleistung!
Der Hersteller empfiehlt dringend, ausschließlich Absaugvorrichtungen des Fabrikates Schwamborn zu verwenden.

3 Bedienen




 Verletzungsgefahr durch umherfliegende Teile beim Schleifvorgang!
Schutzkleidung und Schutzbrille tragen!
Sicherheitsschuhe tragen!
Schutzhandschuhe tragen!
Mit größter Sorgfalt und Vorsicht vorgehen!




 Verletzungsgefahr durch große Geräuschentwicklung bei Schleifarbeiten mit der Maschine!
Während des Betriebes der Maschine muss ein Gehörschutz getragen werden!



 Verletzungsgefahr durch Staubentwicklung bei Schleifarbeiten!
An der Maschine muss eine Absauganlage angeschlossen oder Wasser beim Schleifvorgang zugeführt werden!
Atemschutz tragen!


3.1 Die Maschine in Betrieb nehmen

 Sicherheitshinweise in Kapitel 2 beachten!
Die Erstinbetriebnahme der Maschine darf nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden!

Vor der Inbetriebnahme der Maschine muss eine visuelle Prüfung der Maschine erfolgen! Dabei muss insbesondere auf beschädigte oder lose Teile, Verschleiß und Füllstände geachtet werden!

 Die Sicherheitseinrichtungen vor der Inbetriebnahme auf Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit prüfen!

 Die zur Stromversorgung dienende Netzsteckdose muss gemäß den örtlichen Vorschriften versorgt und installiert sein!

 Verletzungsgefahr durch unkontrolliertes Starten der Maschine!
Vor dem Einstecken des Netzsteckers muss sichergestellt sein, dass die Maschine ausgeschaltet ist.

Die zu bearbeitende Oberfläche und die ETX-Diamantwerkzeuge bzw. die Bindung des Schleifmittels müssen immer aufeinander abgestimmt sein (z. B. müssen manche Oberflächen nass geschliffen werden).

1. Den Netzstecker [4, Fig. A] vom Netz trennen.
2. Die ETX-Diamantwerkzeuge auf Funktion und Zustand prüfen und ggf. durch neue ersetzen (→ Kapitel 4.2 - Seite 9).
3. Die zu schleifende Fläche kontrollieren und ggf. herausragende Gegenstände beseitigen.
4. **entweder** (Trockenschleifen)
 - Den Saugschlauch [23, Fig. F] der externen Staubabsaugung am Anschluss zur Staubabsaugung [25, Fig. G] anschließen.**oder** (Nassschleifen)
 - Den Wasserstand im Tank [5, Fig. A] prüfen und ggf. nachfüllen.

5. Den Führungsbügel [1, Fig. A] festhalten bzw. gegen Herabfallen sichern und Spannhebel [3, Fig. D] öffnen.
 - Der Führungsbügel ist entriegelt.
6. Den Führungsbügel auf die gewünschte Position einstellen.
 - i** Der **Betrieb** erfolgt in der Standard-Position [Fig. A]. Zum **Werkzeugwechsel** und zur **Wartung** ist die gestreckte Position vorgesehen. Die Maschine kann dann nach hinten gekippt werden [Fig. L].
7. Den Spannhebel schließen (Fig. D).
 - Der Führungsbügel ist verriegelt.
8. Das Schleifwerkzeug auf die zu schleifende Oberfläche aufsetzen.
9. Den Staubschutz [14, Fig. A] auf richtigen Sitz und Funktion prüfen und ggf. korrigieren.
10. Den Netzstecker [4, Fig. A] in die Netzkupplung der Anschlussleitung (Verlängerungsleitung) stecken und die Anschlussleitung mit einer ordnungsgemäßen Netzsteckdose verbinden.
 - Die Maschine ist betriebsbereit.

3.2 Display-Anzeige

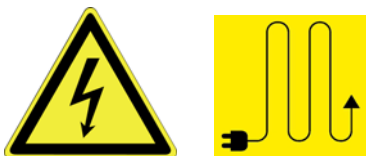
Am Display [17, Fig. B] der Bedieneinheit werden angezeigt:

- Maschinentyp
- Gesamt-Betriebszeit
- Leistung (kW)
- Belastung (max. ■■■■■■■■ = 100 %)

i Wenn die Maschine ausgeschaltet wird, bleibt der Anzeigewert des Betriebsstundenzählers erhalten.

3.3 Betrieb

! Beschädigungs- und Verletzungsgefahr durch unkontrollierte Bewegung der Maschine!



! Lebensgefahr durch hohe elektrische Spannung! Die Netzleitung darf nicht überfahren, gequetscht oder gezerrt werden!

Die Arbeitsrichtung muss immer von der Steckdose / Absauganlage weg sein!



! Das für die Maschine zuständige Betriebspersonal muss sicherstellen, dass niemand während des Betriebs in den Gefahrenbereich der Maschine gelangen kann!

➤ Der Schalter *Drehrichtung* [19, Fig. B] steht auf ● (Mittelstellung).

1. Ggf. zum Nassschleifen den Hebel [8, Fig. A/E] (Wasserzufuhr) entsprechend der benötigten Wassermenge betätigen (Erfahrungswert).
2. Ggf. die Sicherheitskappe [21, Fig. B] auf den Sicherheitsschalter drücken, bis sie einrastet.
3. Die Sicherheitsleine [2, Fig. B] so um das Handgelenk schlingen, dass bei Entfernen des Bedieners vom Führungsbügel die Sicherheitskappe zuverlässig vom Sicherheitsschalter getrennt wird.
4. Die Maschine am Führungsbügel [1, Fig. A] festhalten und mit beiden Händen führen.

! Beim Einschalten der Maschine muss auf einen sicheren Stand geachtet werden! Die Maschine entwickelt beim Start ein seitliches Drehmoment.

➤ Die zu schleifende Fläche kann jetzt bearbeitet werden.

➔ Viele Werkzeuge mit polykristallinen Diamanten (PKD) dürfen nur in einer Drehrichtung verwendet werden.

Werkzeuge mit metall- oder kunstharzgebundenen Diamanten dürfen in jeder Drehrichtung verwendet werden.

5. Mit dem Schalter *Drehrichtung* [19 Fig. B] die gewünschte Werkzeug-Drehrichtung wählen.

— ↺
Das Getriebe dreht sich entgegen dem Uhrzeigersinn ↺, die Werkzeug-Aufnahmen drehen sich im Uhrzeigersinn ↻.

— ↻
Das Getriebe dreht sich im Uhrzeigersinn ↻, die Werkzeug-Aufnahmen drehen sich entgegen dem Uhrzeigersinn ↺.

i Alle Drehrichtungs-Angaben gelten von oben auf die Maschine gesehen.

6. Der Antrieb ist eingeschaltet und beschleunigt auf die am Drehknopf *Drehzahl* [20 Fig. B] vor-eingestellte Drehzahl.

7. Ggf. die Werkzeug-Drehzahl den Schleifbedingungen anpassen.

i Für die unterschiedlichen Schleif-Aufgaben stehen geeignete Werkzeuge zur Verfügung. Ggf. wenden Sie sich bitte an den Schwamborn-Service.

3.4 Die Maschine ausschalten

! Verletzungsgefahr durch weiter drehenden Werkzeugträger nach dem Ausschalten der Maschine!
Die Maschine nur mit auf dem Boden aufgesetzten Werkzeugen ausschalten!
Der Werkzeugträger kann sich sonst im Leerlauf nach dem Ausschalten bzw. dem Loslassen des Führungsbügels noch einige Sekunden drehen (Nachlauf)!

— Den Schalter *Drehrichtung* [19 Fig. B] auf 0 (Mittelstellung) drehen.

✓ Die Maschine ist ausgeschaltet

i Im Notfall kann die Maschine mit dem NOT-STOPP-Schalter [16, Fig. B] ausgeschaltet werden.

! Verletzungsgefahr durch hohe elektrische Spannung!
Nach dem Ausschalten ist die Maschine nicht spannungsfrei! Um die Maschine spannungsfrei zu machen, muss der Netzstecker [4, Fig. A] vom Netz getrennt werden!

4 Wartung

! Sicherheitshinweise in Kapitel 2 beachten!



! Das für die Maschine zuständige Bedien- und Wartungspersonal muss sicherstellen, dass niemand während des Betriebs bzw. der Wartungsarbeiten in den Gefahrenbereich der Maschine gelangen kann!

! Wartungsarbeiten dürfen nur von unterwiesenem Fachpersonal ausgeführt werden! Dieses muss die damit verbundenen Gefahren kennen, sich dagegen absichern und die Gefahren abwenden können!

! Bei Arbeiten an der Maschine (Einrichtung, Wartung, Instandhaltung, Reparatur, Reinigung u.s.w.) muss die Stromversorgung der Maschine vom Netz getrennt sein (Den Netzstecker ziehen)!

! Reinigungs- und Wartungsarbeiten gemäß Betriebsanleitung durchführen und die Sicherheitseinrichtungen auf Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit hin prüfen!

! Beschädigungsgefahr durch ungeeignetes Werkzeug!
Der Hersteller empfiehlt dringend, ausschließlich das von Schwamborn angebotene und zertifizierte Werkzeug zu verwenden.

4.1 Die Maschine kippen

! Die Maschine darf nur auf ebenen, waagerechten Bodenoberflächen gekippt werden!

1. Den Netzstecker [4, Fig. A] vom Netz trennen.
2. Ggf. den Hebel [8, Fig. A/E] betätigen und den Tank [5, Fig. A] leeren.
3. Den Führungsbügel [1, Fig. A/L] in die gestreckte Position schwenken und verriegeln (→ Kapitel 3.1).
4. Die Maschine kippen und auf den Boden legen (Fig. L).

4.2 ETX-Diamantwerkzeuge aus- und einbauen

Die Beschaffenheit der zu schleifenden Oberfläche bestimmt die Art bzw. Zusammensetzung der eingesetzten Werkzeuge.

i Alle für diese Maschine zugelassenen ETX-Diamantwerkzeuge werden in der gleichen Weise aus- und eingebaut.

➔ Alle Aufnahmeteller müssen mit Diamantwerkzeugen des gleichen Typs und der gleichen Anzahl bestückt sein. Die Höhen der Diamantwerkzeuge (Abnutzungsgrad) muss ebenfalls identisch sein.

1. Die Maschine kippen (→ Kapitel 4.1).
2. Durch einen leichten Schlag mit einem Schonhammer die Werkzeuge [29, Fig. M] aus dem ETX-Aufnahmeteller [30, Fig. M] lösen und danach entfernen.
3. Neue Werkzeuge in die Aussparung [31, Fig. M] des ETX-Aufnahmetellers einsetzen und in Pfeilrichtung festdrücken (ggf. Schonhammer benutzen).

➔ → Fig. I:
Die Standard-Stellung der Transporträder [11] ist „A“. Wenn Stockrollen verwendet werden, müssen die Transporträder in die Stellung „B“ montiert werden.


4. Ggf. die Transporträder in die entsprechende Stellung montieren.

- Die Maschine aufrichten, den Führungsbügel in die Standard-Position schwenken und verriegeln (→ Kapitel 3.1).

4.3 Die ETX-Aufnahmeteller montieren


- Die Maschine kippen (→ Kapitel 4.1).
- Den ETX-Aufnahmeteller [30, Fig. M] auf die Führungsbolzen schieben und mit der zentralen Befestigungsschraube M8x20 festschrauben.
- Die Maschine aufrichten.
- Den Führungsbügel in die Standard-Position schwenken und verriegeln (→ Kapitel 3.1).


4.4 Die Maschine reinigen

 **Die Maschine darf nicht mit einem Hochdruck-Reiniger gereinigt werden!**

- Die Maschine kippen (→ Kapitel 4.1).
- Die Maschine und die Werkzeuge nach dem Einsatz mit einem Tuch bzw. geeigneten Mitteln trocken reinigen.
- Die Maschine aufrichten, den Führungsbügel in die Standard-Position schwenken und verriegeln (→ Kapitel 3.1).

4.5 Elektrische Komponenten prüfen

 **Alle Arbeiten an den elektrischen Komponenten der Maschine dürfen ausschließlich von einer ausreichend informierten und qualifizierten Elektro-Fachkraft ausgeführt werden!**

 **Verletzungsgefahr und Brandgefahr durch defekte elektrische Leitungen!**

- Die Netzleitung und den Netzstecker regelmäßig auf Funktionssicherheit prüfen!

4.6 Abschließende Arbeiten

entweder

Die Maschine stillsetzen

- Den Netzstecker [4, Fig. A] vom Netz trennen.
- Ggf. den Hebel [8, Fig. A/E] betätigen und den Tank [5, Fig. A] leeren.

oder

- Die Maschine wieder in Betrieb nehmen (→ Kapitel 3.1 – Seite 7).

4.7 Kundendienst und Ersatzteile

Bei Fragen zu Kundendienst, Ersatzteilen oder Reparatur wenden Sie sich bitte an den Hersteller. Um Ihre Fragen schnell bearbeiten zu können, sollten Sie immer die spezifischen Daten Ihrer Maschine angeben. Diese befinden sich auf dem Typenschild an der Maschine.


5 Übernahme und Transport

 **Sicherheitshinweise in Kapitel 2 beachten!**

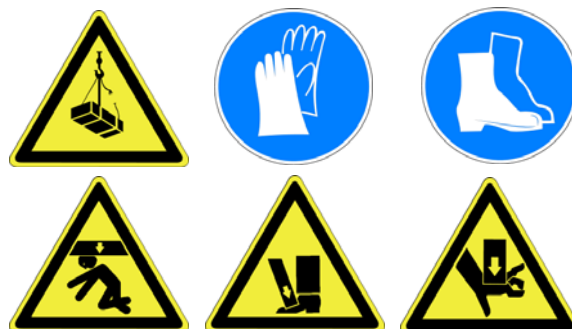
5.1 Die Maschine übernehmen


Die Maschine wird vom Hersteller vollständig und verpackt geliefert.

- Die Maschine auspacken und anhand des beige-fügten Lieferscheins auf Vollständigkeit prüfen.
- Prüfen, ob Transportschäden entstanden sind.
- Transportschäden sofort dem Transportunternehmen mitteilen!
- Beanstandungen sofort dem Hersteller mitteilen!


 Reklamationen zu einem späteren Zeitpunkt können nicht anerkannt werden!


5.2 Die Maschine transportieren







 **Die Maschine darf nur transportiert werden, wenn sie ausgeschaltet ist und die ETX-Aufnahmeteller still stehen!**

 **Mit der Maschine dürfen keine zusätzlichen Lasten gehoben werden!**

 **Beim Transport muss der Führungsbügel [1, Fig. A] stets mit dem Spannhebel [3, Fig. A/D] verriegelt sein!**


 **Verletzungsgefahr durch schwere Last! Beim Transport müssen die vorgeschriebenen Grenzwerte für das Heben und Tragen von Lasten beachtet werden! Nur Anschlag- und Transportmittel verwenden, die für das Gewicht und die Abmessungen der Last ausreichend dimensioniert sind!**

-  Die Gewichtsangaben auf der Verpackung bzw. in den Begleitpapieren beachten!
-  Anschlagmittel dürfen nur an den Anschlag-Ösen [10, Fig. A/J] befestigt werden!
-  Sicherheitsschuhe tragen!
Schutzhandschuhe tragen!
-  Schwebende Last kann fallen oder kippen und schwere Verletzungen verursachen!



-  Anheben und Absenken der Last darf nur von 2 Personen durchgeführt werden!

Die Last nur soweit wie nötig anheben!
Nicht unter die schwebende Lasten treten!
Pendeln der Last vermeiden!
Ausreichenden Sicherheitsabstand halten!
Beim Absenken nicht unter die Last treten oder greifen!
Mit größter Sorgfalt und Vorsicht vorgehen!

-  Die Maschine muss beim Heben und beim Transport mit einem Fahrzeug oder entsprechenden Transportmitteln immer vorschriftsmäßig gesichert bzw. mit Spanngurten verzurt sein!

-  Bei längerem Transport oder längerer Lagerung muss die Maschine zum Schutz vor Verschmutzung abgedeckt werden!

Die Maschine kann zum Transport in 2 Teile zerlegt und zum Schutz vor Beschädigung auf Paletten befestigt werden. Ein Standortwechsel bei kürzeren Strecken ist auf den Transporträdern möglich.

1. Die Maschine stillsetzen (→ Kapitel 4.6)
2. Den Anschluss zur Staubabsaugung [25, Fig. G] trennen.
3. Alle losen Teile befestigen.
4. **entweder**
Transport auf kürzeren Strecken
 - a. Die Maschine kippen (→ Kapitel 4.1).
 - b. Die Maschine mit den Transporträdern [11, Fig. A] an den entsprechenden Standort wechseln und abstellen.

oder
Krantransport der montierten Maschine

- a. Alle losen Teile befestigen.
- b. Geeignete Anschlagmittel (Gurte, Seile oder Ketten) an den Anschlag-Ösen [10, Fig. A/J] befestigen.


- c. Die Maschine mit einer geeigneten Hebevorrichtung heben, an den entsprechenden Standort transportieren und abstellen.

oder


Transport der demontierten Maschine

- a. Die Steckverbindung [24, Fig. F] und den Wasseranschluss [26, Fig. G] trennen.



-  **Verletzungsgefahr durch kippendes Gestell! Die folgenden Arbeiten (b. bis d.) dürfen nur von 2 Personen durchgeführt werden! Eine Person muss stets das Fahrwerk am Führungsbügel [1, Fig. A] festhalten!**

- b. Die 4 Schrauben [27, Fig. H] soweit lösen (nicht entfernen!), dass die Riegel [28, Fig. H] verschiebbar sind.
- c. Die Riegel in die offene Position schieben [Fig. H].
- d. Den Antrieb vom Gestell trennen.
- e. Sofern nötig (z. B. für LKW-Transport), die 4 Schrauben [27, Fig. H] festschrauben und alle losen Teile am Gestell befestigen.
- f. Wenn nötig, den Antrieb und das Gestell auf ein geeignetes Transportmittel (z.B. eine Palette) heben. Ggf. geeignete Anschlagmittel (Gurte, Seile oder Ketten) verwenden.
- g. Den Antrieb und das Gestell an den entsprechenden Standort transportieren und abstellen.

-  Der Zusammenbau geschieht in sinngemäß umgekehrter Reihenfolge.

6 Fehlerbeseitigung

i Die Fehlerbeseitigung an der Maschine darf ausschließlich von einer ausreichend informierten und qualifizierten Fachkraft ausgeführt werden!

Störung	Ursache	Behebung
Maschine startet nicht.	Die Spannungsversorgung ist nicht ordnungsgemäß hergestellt.	Die Anschlussleitung (Verlängerungsleitung) mit einer ordnungsgemäßen Netzsteckdose verbinden und die Netzkupplung der Anschlussleitung in den Netzstecker [4, Fig. A] stecken.
	Sicherheitskappe [21, Fig. B] ist nicht richtig eingerastet.	Sicherheitskappe auf den Sicherheitschalter drücken, bis sie einrastet.
	Die Anschlussleitung ist defekt.	Die Anschlussleitung ersetzen.
Beim Verwenden einer Absaugung saugt sich die Saugglocke am Boden fest	Der Abstand zwischen dem Staubschutz [14, Fig. A/M] und der zu schleifenden Oberfläche ist zu gering.	Den Abstand zwischen dem Staubschutz und der zu schleifenden Oberfläche korrigieren (→ Kapitel 3.1 - Seite 7).
Das Schleifbild ist ungleichmäßig.	Werkzeuge sind lose.	Werkzeuge befestigen.
	Werkzeuge sind beschädigt oder abgenutzt.	Werkzeuge ersetzen.
Die Maschine schaltet selbsttätig aus.	Die Maschine ist überlastet. Der Antriebs-Überlastschutz hat angesprochen.	— Evtl. die Drehzahl mit dem Drehknopf <i>Drehzahl</i> [20, Fig. B] verringern.
		— Evtl. andere Werkzeuge wählen (→ Kapitel 4.2, Seite 9).
	— Reset: <ul style="list-style-type: none"> a. Den Netzstecker [4, Fig. A] vom Netz trennen. b. 30 Sekunden warten. c. Maschine wieder in Betrieb nehmen (→ Kapitel 3.1 – Seite 7). 	
	Die Anschlussleitung (Verlängerungsleitung) ist zu lang.	Den Mindestquerschnitt und die maximale Länge der Anschlussleitung (Verlängerungsleitung) beachten → Kapitel 7.
	Fehlerhafter Netzanschluss.	Die Anschlussleitung (Verlängerungsleitung) überprüfen und ggf. tauschen.
		Ggf. eine andere Netzsteckdose verwenden.

7 Technische Daten

Benennung	Wert	Einheit
Nennspannung	400	V, 3~
Nennfrequenz	50	Hz
Nennstrom	8,2	A
Nennleistung	4	kW
Anschlussleitung	5 x min. 2,5 mm ² (max. 25 m) 5 x min. 4,0 mm ² (>25 m)	
Werkzeug- Drehzahl	438 ... 1136	min ⁻¹
Schutzklasse	IP 23	
Staubabsaugung	Ø 50 mm	
Tankinhalt	ca. 10 Liter	
Maße (L x B x H)	ca. 1092 x 579 x 957 mm	
Arbeitsbreite	Ø 530 mm	
Randabstand	min. 10 mm	
Schleifscheibe	3 x Ø 200 mm	
Schleifkopf- gewicht	106	kg
Gesamtgewicht	150	kg
Schalleistung	79	dB
Schwingungsge- samtwert *)	<2,5 m/s ²	

*) Ermittelt unter standardisierten Hersteller-Betriebsbedingungen nach Messmethode HARM

8 Konformitätserklärung

Schwamborn Gerätebau GmbH
Robert-Bosch-Straße 8
D-73117 Wangen
Deutschland

Hiermit erklären wir, dass die Maschine
DSM 530

übereinstimmt mit den Bestimmungen der

- **Richtlinie 2006/42/EG**
Maschinen
- **Richtlinie 2004/108/EG**
Elektromagnetische Verträglichkeit
- **Richtlinie 2006/95/EG**
Niederspannung

Angewendete harmonisierte Normen:

- **EN 292-1, EN 292-2, EN 13857**
Sicherheit von Maschinen
- **EN 60204-1**
Elektrische Ausrüstung von Maschine
- **EN 62079**
Erstellen von Anleitungen

Die Inbetriebnahme der geänderten oder erweiterten Maschine ist solange untersagt, bis festgestellt wurde, dass die geänderte oder erweiterte Maschine den oben genannten Bestimmungen entspricht.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung oder Erweiterung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Die Originalbetriebsanleitung mit der Konformitätserklärung und die Übersetzung in der jeweiligen europäischen Nationalsprache sind der Maschine beigelegt.

Wangen, den 1.11.2018



Eckart Schwamborn
Geschäftsführer

PL Szlifierka do posadzek DSM 530

Przekład oryginalnej instrukcji obsługi

Producent: Schwamborn Gerätebau GmbH
Robert-Bosch-Straße 8
D-73117 Wangen / Göppingen

Telefon: +49 (0)7161 2005-0
Telefaks: +49 (0)7161 2005-15
E-mail: info@schwamborn.com
URL: http://www.schwamborn.com

Dokument: DSM530pl
Data wydania: 24.1.2019

Spis treści

1 Ważne wskazówki	15
1.1 Użyte symbole	15
1.2 Prawo autorskie, odpowiedzialność i gwarancja	15
2 Bezpieczeństwo	15
2.1 Ochrona przed wypadkami i bezpieczeństwo ..	15
2.2 Wskazówki bezpieczeństwa	16
3 Obsługa	17
3.1 Uruchomienie maszyny	17
3.2 Wyświetlacz	18
3.3 Praca	18
3.4 Wyłączenie maszyny	18
4 Konserwacja	19
4.1 Przechyłanie maszyny	19
4.2 Montaż i demontaż narzędzi diamentowych ETX ..	19
4.3 Montaż tarczy mocującej ETX	19
4.4 Czyszczenie maszyny	19
4.5 Kontrola części elektrycznych	19
4.6 Prace końcowe	20
4.7 Obsługa klienta i części zamienne	20
5 Odbiór i transport	20
5.1 Odbiór maszyny	20
5.2 Transport maszyny	20
6 Usuwanie usterek	22
7 Dane techniczne	23
8 Deklaracja zgodności	23

Legenda

Poz.	Rys.	Nazwa
1	A/L	Rączka prowadnicy
2	A/B	Linka awaryjna
3	A/D	Dźwignia napinająca
4	A	Wtyczka sieciowa
5	A	Zbiornik
6	A/C	Skrzynka rozdzielcza z przetwornicą częstotliwości
7	A	Silnik napędowy
8	A/E	Dźwignia (dopływ wody)
9	A/K	Uchwyt do przenoszenia
10	A/J	Śruba oczkowa
11	A/L	Kółko
12	A	Kołpak ochronny
13	A	Taśma na rzepy
14	A/M	Ośłona przeciwpylowa
16	B	Wyłącznik awaryjny
17	B	Wyświetlacz
18	B	Przycisk <i>RESET</i>
19	B	Przełącznik kierunku obrotu
20	B	Pokrętło <i>Prędkość obrotowa</i>
21	B	Nasadka
22	C	Wskaźnik mocy
23	F	Wąż ssący
24	F	Wtyczka
25	G	Przyłącze odsysacza pyłu
26	G	Przyłącze wody
27	H	Śruby
28	H	Zasuwa
29	M	Narzędzie diamentowe ETX
30	M	Tarcza mocująca ETX
31	M	Wgłębienie
32	M	Przekładnia

1 Ważne wskazówki

Należy używać wyłącznie akcesoriów dostarczonych przez producenta. Niniejsza maszyna służy do usuwania warstw nawierzchniowych oraz do szlifowania na mokro i sucho równych, poziomych powierzchni posadzek, takich jak:

- beton,
- jastrych,
- jastrych na bazie żywicy syntetycznej/asfaltu,
- kamień naturalny,
- resztki kleju i masy szpachlowej,
- resztki na posadzkach (np. warstwy pianki).

Zastosowanie maszyny do innych celów może stwarzać zagrożenie i jest zabronione!

Do zastosowania zgodnego z przeznaczeniem należy także przestrzeganie niniejszej instrukcji obsługi ze szczególnym uwzględnieniem zawartych w niej wskazówek ostrzegawczych oraz wskazówek dotyczących obsługi i konserwacji!



Operatorzy powinni dokładnie przeczytać i zrozumieć treść niniejszej instrukcji obsługi przed uruchomieniem maszyny! Instrukcja obsługi powinna być zawsze w zasięgu ręki!

Ponadto należy przeczytać dokumentację i instrukcje obsługi poddostawców oraz przestrzegać zawartych w nich wskazówek!

W przypadku przekazania maszyny osobom trzecim należy przekazać im również instrukcję obsługi!

1.1 Użyte symbole



Wskazówka bezpieczeństwa

Symbolem tym oznaczone są ostrzeżenia, zakazy i nakazy, które wskazują na zagrożenia i których należy koniecznie przestrzegać.

Wskazówki bezpieczeństwa uzupełnione są niekiedy odpowiednimi symbolami:



Ostrzeżenie



Zakaz



Nakaz



Istotna informacja



Wymagania lub skutek czynności

7. Opis zadania, przy którym konieczne jest zachowanie kolejności wykonywanych czynności.

— Wyliczenie lub dowolna kolejność czynności

→ Odsyłacz do innego fragmentu



Dodatkowa wskazówka

1.2 Prawo autorskie, odpowiedzialność i gwarancja

© Schwamborn Gerätebau GmbH

Firma Schwamborn Gerätebau GmbH posiada wszystkie prawa łącznie z prawem do przekładu.

Zabrania się powielania, przetwarzania i rozprowadzania niniejszej dokumentacji w jakiegokolwiek formie bez pisemnej zgody firmy Schwamborn Gerätebau GmbH.

Odpowiedzialność i roszczenia z tytułu gwarancji muszą być zgodne z wymogami prawnymi i są wykluczone w następujących przypadkach:

- nieprzestrzeganie zawartych w instrukcji obsługi wskazówek;
- nieprawidłowa obsługa maszyny lub przy należnych urządzeniach;
- niedostateczna lub nieprawidłowa konserwacja;
- zastosowanie części zamiennych innych niż wskazane;
- zmiana, demontaż lub nieużywanie urządzeń zabezpieczających;
- nieprzestrzeganie specyfikacji elektrycznej i warunków otoczenia.
- użyto nieodpowiednich narzędzi;
- zastosowano nieodpowiedni odsysacz pyłu.

Producent nie ponosi odpowiedzialności za szkody powstałe w wyniku wprowadzenia zmian w maszynie bez jego zgody. Poza tym w takiej sytuacji użytkownik traci wszystkie prawa do roszczeń z tytułu gwarancji i rękojmi.

2 Bezpieczeństwo

Niniejszy rozdział zawiera najważniejsze informacje na temat bezpiecznej obsługi maszyny.

2.1 Ochrona przed wypadkami i bezpieczeństwo

Zawarte poniżej objaśnienia są zgodne z następującymi przepisami, dyrektywami i publikacjami:

- dyrektywa maszynowa UE,
- dyrektywa UE o odpowiedzialności za produkt,
- ustawa o technicznym sprzęcie roboczym,
- ustawa o bezpieczeństwie urządzeń,
- ustawa o odpowiedzialności za produkt.

Niniejsza instrukcja obsługi skierowana jest do operatorów oraz personelu odpowiedzialnego za konserwację, pielęgnację i naprawę maszyny. Wraz z całą dokumentacją techniczną ma ona pomóc w:

- zapobieganiu zagrożeniom,
- zastosowaniu maszyny zgodnie z przeznaczeniem



- unikaniu przestojów i kosztów napraw w wyniku awarii,
- utrzymaniu maszyny w sprawnym stanie,
- wydłużeniu okresu użytkowania maszyny.

Producent i użytkownik maszyny powinni przestrzegać postanowień dyrektyw unijnych. Skuteczność wszystkich podejmowanych środków zależy przede wszystkim od przestrzegania zasad bezpieczeństwa przez wszystkie strony, czyli producenta, użytkownika i operatorów.


Podczas wykonywania prac przy maszynie lub prac z udziałem tejże należy przestrzegać wszystkich ustaw i dyrektyw (np. dyrektywy dotyczącej usuwania odpadów), przepisów BHP oraz powszechnie przyjętych zasad bezpieczeństwa!

2.2 Wskazówki bezpieczeństwa



Niniejsza maszyna została skonstruowana zgodnie z aktualnym stanem techniki i przyjętymi zasadami bezpieczeństwa. W związku z tym gwarantuje ona wysokie bezpieczeństwo pracy. Mimo to maszyna może stwarzać zagrożenie dla zdrowia i życia, a także spowodować szkody materialne.

-  Przy maszynie mogą pracować wyłącznie wykwalifikowane i upoważnione osoby!
-  W przypadku stwierdzenia uszkodzeń lub wad w maszynie, mogących stwarzać zagrożenie dla osób lub przedmiotów, należy natychmiast wyłączyć maszynę i uniemożliwić dalsze jej użytkowanie do momentu usunięcia wszystkich usterek!





-  Personel odpowiedzialny za obsługę i konserwację maszyny musi zapewnić, aby podczas pracy i konserwacji nikt nie mógł wejść do strefy zagrożenia maszyny!




-  Szlifowane maszyną powierzchnie muszą być wolne od przeszkód.
-  Tabliczki ostrzegawcze [→ rys. C] muszą być dobrze czytelne!



-  Obracające się części maszyny stwarzają ryzyko obrażeń!
Istnieje ryzyko wciągnięcia części ciała i ubiorów!
Zachować szczególną ostrożność i staranność!
-  Przed rozpoczęciem prac (ustawień, konserwacji, naprawy, czyszczenia itd.) należy odłączyć maszynę od źródła zasilania (wyjąć wtyczkę sieciową)!






-  Zagrożenie życia na skutek porażenia prądem o wysokim napięciu!

Maszynę należy podłączać wyłącznie do sieci elektrycznych z wyłącznikiem różnicowo-prądowym (typu B)!

Łączniki przewodów sieciowych muszą być zabezpieczone przed bryzgami wody!


Wszelkie prace przy instalacji elektrycznej mogą być wykonywane wyłącznie przez odpowiednio poinformowanych i wykwalifikowanych elektryków!



-  Niebezpieczne substancje w miejscu pracy stwarzają ryzyko zatrucia!
Zabrania się jedzenia, picia i palenia tytoniu na stanowisku pracy! Artykuły spożywcze należy zawsze spożywać w świetlicy lub kantynie!
-  Po zakończeniu prac należy się umyć!
-  Przed rozpoczęciem pracy należy poddać maszynę ogólnej kontroli! Szczególną uwagę należy zwrócić na uszkodzone lub luźne części oraz ślady zużycia!


Maszyna może być eksploatowana wyłącznie w nienagannym stanie technicznym!


Zabrania się montowania dodatkowych części oraz wprowadzania zmian w konstrukcji maszyny, które mogą wpłynąć na bezpieczeństwo pracy!

 Czyszczenie i konserwację może wykonać wyłącznie poinstruowany i wykwalifikowany personel!

Prace konserwacyjne należy wykonywać zgodnie z instrukcją obsługi!


Nie czyścić maszyny myjką wysokociśnieniową!

 Zabrania się użytkowania maszyny w obszarach zagrożonych wybuchem oraz na łatwopalnych posadzkach!


 Niebezpieczeństwo uszkodzenia wskutek nadmiernej siły ssania!
Producent zdecydowanie zaleca stosowanie wyłącznie urządzeń ssących marki Schwamborn.

3 Obsługa




 Odłamki odpryskujące podczas szlifowania stwarzają ryzyko obrażeń!
Należy nosić odzież ochronną i okulary ochronne!
Nosić obuwie ochronne!
Nosić rękawice ochronne!
Zachować szczególną ostrożność i staranność!




 Powstające podczas szlifowania głośne odgłosy stwarzają ryzyko obrażeń!
Podczas użytkowania maszyny należy nosić naszniki ochronne!




 Powstający podczas szlifowania pył stwarza ryzyko obrażeń!
Przed rozpoczęciem szlifowania należy podłączyć do szlifierki odsysacz pyłu lub zapewnić dopływ wody!
Założyć maskę ochronną na twarz!

3.1 Uruchomienie maszyny


 Przestrzegać wskazówek bezpieczeństwa zawartych w rozdziale 2!

Pierwsze uruchomienie maszyny należy powierzyć wyłącznie wykwalifikowanemu personelowi!

Przed uruchomieniem maszyny należy przeprowadzić kontrolę wzrokową!
Szczególną uwagę należy zwrócić na uszkodzone lub luźne części oraz ślady zużycia i poziomy napień!

 Przed uruchomieniem maszyny należy sprawdzić kompletność i sprawność urządzeń zabezpieczających!

 Zainstalowane gniazdo sieciowe musi spełniać wymagania przepisów lokalnych!

 Niekontrolowany rozruch maszyny stwarza ryzyko obrażeń!
Przed włożeniem wtyczki do gniazda sieciowego należy upewnić się, że maszyna jest wyłączona.

Obrabiana powierzchnia, narzędzia diamentowe ETX oraz materiał ścierny muszą być odpowiednio dobrane (np. niektóre powierzchnie wymagają szlifowania na mokro).

1. Wyjąć wtyczkę sieciową [4, rys. A].
2. Sprawdzić działanie i stan techniczny narzędzi diamentowych ETX i w razie potrzeby wymienić na nowe (→ rozdział 4.2 i strona 19).
3. Sprawdzić szlifowaną powierzchnię i w razie potrzeby usunąć wystające elementy.
4. **Opcja 1** (szlifowanie na sucho)
 - Podłączyć wąż ssący [23, rys. F] zewnętrznego odsysacza pyłu do odpowiedniego złącza [25, rys. G].

Opcja 2 (szlifowanie na mokro)

— Sprawdzić poziom wody w zbiorniku [5, rys. A] i w razie potrzeby uzupełnić.

5. Przytrzymać rączkę [1, rys. A] lub zabezpieczyć przed opadnięciem i otworzyć dźwignię napinającą [3, rys. D].

✓ Rączka prowadnicy jest odblokowana.

6. Ustawić rączkę w żądanej pozycji.

i Podczas **pracy** rączka powinna znajdować się w położeniu standardowym [rys. A].
Podczas **wymiany narzędzia i konserwacji** rączka powinna znajdować się w położeniu wyprostowanym. Można wtedy przechylić maszynę do tyłu [rys. L].

7. Zamknąć dźwignię napinającą (rys. D).

✓ Rączka prowadnicy jest zablokowana.

8. Na szlifowaną powierzchnię położyć narzędzie ścierne.
 9. Sprawdzić osłonę przeciwpyłową [14, rys. A] pod kątem zamocowania i działania; w razie potrzeby dokonać korekty.
 10. Włożyć wtyczkę sieciową [4, rys. A] do złącza sieciowego przewodu przyłączeniowego (przedłużacza), a przewód przyłączeniowy do odpowiedniego gniazda sieciowego.
- Maszyna jest gotowa do pracy.

3.2 Wyświetlacz

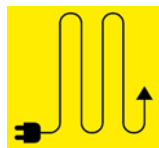
Na wyświetlaczu [17, rys. B] modułu sterowniczego wyświetlane są następujące informacje:

- typ maszyny,
- całkowity czas pracy,
- moc (kW),
- Obciążenie (maks. ■■■■■■■■ = 100 %)

i Po wyłączeniu maszyny wartość wskazywana przez licznik maszynogodzin pozostaje widoczna.

3.3 Praca

! Niekontrolowany ruch maszyny stwarza ryzyko uszkodzeń i obrażeń!



! Zagrożenie życia na skutek porażenia prądem o wysokim napięciu! Przewód sieciowy nie może być najechany, zmiażdżony ani naciągnięty!

Maszyna musi być skierowana zawsze w kierunku przeciwnym do gniazda/odsysacza!



! Odpowiedzialni za obsługę maszyny operatorzy muszą zapewnić, aby podczas pracy nikt nie mógł wejść do strefy zagrożenia maszyny!

➤ Przełącznik *Kierunek obrotu* [19, rys. B] jest ustawiony w pozycji ● (położenie środkowe).

1. Przed szlifowaniem na mokro należy ustawić dźwignię [8, rys. A/E] (dopływ wody) na wymaganej ilości wody (wartość empiryczna).
2. W razie potrzeby wcisnąć nasadkę [21, rys. B] na wyłącznik bezpieczeństwa do usłyszenia odgłosu zatrzaśnięcia.
3. Operator powinien owinąć linkę awaryjną [2, rys. B] wokół dłoni tak, aby po oddaleniu się od rączki prowadnicy mógł sprawnie odebrać nasadkę od wyłącznika bezpieczeństwa.

4. Podczas prowadzenia trzymać maszynę, chwytając oburącz za rączkę prowadnicy [1, rys. A].



Przy włączeniu sprawdzić stabilność maszyny! Podczas uruchamiania maszyny powstaje boczny moment obrotowy.



Szlifowana powierzchnia może teraz zostać poddana obróbce.



Wiele narzędzi z diamentem polikrystalicznym (PKD) może obracać się tylko w jednym kierunku. Narzędzia z diamentem metalicznym lub syntetycznym mogą obracać się w dowolnym kierunku.

5. Przełącznikiem *Kierunek obrotu* [19 rys. B] wybrać żądany kierunek obrotu narzędzia.



Tarcze mocujące obracają się w kierunku ruchu wskazówek zegara ↻, a przekładnia w kierunku przeciwnym ↻.



Przekładnia obraca się w kierunku ruchu wskazówek zegara ↻, a tarcze mocujące w kierunku przeciwnym ↻.



Wszystkie podane kierunki obrotu odnoszą się do widoku maszyny z góry.

6. Napęd jest włączony i zwiększa swoje obroty do wartości ustawionej na pokrętle *Prędkość obrotowa* [20, rys. B].

7. W razie potrzeby dostosować prędkość obrotową narzędzi do warunków szlifowania.



Do różnych rodzajów szlifowania dostępne są odpowiednie narzędzia. W razie potrzeby prosimy o kontakt z serwisem Schwamborn.

3.4 Wyłączenie maszyny



Ryzyko obrażeń

Po wyłączeniu maszyny wspornik narzędzi może obracać się!

Przed wyłączeniem maszyny narzędzia muszą być postawione na posadzce!

Po wyłączeniu maszyny lub zwolnieniu rączki prowadnicy wspornik narzędzi może obracać się jeszcze przez co najmniej kilka sekund (dobieg)!



— Ustawić przełącznik *Kierunek obrotu* [19 rys. B] w pozycji 0 (położenie środkowe).



Maszyna jest wyłączona.




W nagłym wypadku można wyłączyć maszynę przyciskiem zatrzymania awaryjnego [16, rys. B].




Ryzyko obrażeń na skutek porażenia prądem o wysokim napięciu!


Maszyna po wyłączeniu nadal znajduje się pod napięciem! Aby odłączyć maszynę od napięcia, należy wyciągnąć wtyczkę sieciową [4, rys. A] z sieci!


4 Konserwacja


 Przestrzegać wskazówek bezpieczeństwa zawartych w rozdziale 2!




 Personel odpowiedzialny za obsługę i konserwację maszyny musi zapewnić, aby podczas pracy i konserwacji nikt nie mógł wejść do strefy zagrożenia maszyny!


 Prace konserwacyjne mogą być wykonywane wyłącznie przez poinstruowany i wykwalifikowany personel! Personel ten powinien być świadomy związanego z nimi ryzyka, przedsięwziąć odpowiednie środki bezpieczeństwa oraz być poinformowany o sposobach unikania zagrożeń!

 Przed rozpoczęciem prac (ustawień, konserwacji, naprawy, czyszczenia itd.) należy odłączyć maszynę od źródła zasilania (wyjąć wtyczkę sieciową)!

 Czyszczenie i konserwację należy wykonać zgodnie z niniejszą instrukcją obsługi oraz sprawdzić kompletność i sprawność urządzeń zabezpieczających!

 Niebezpieczeństwo uszkodzenia przez nieodpowiednie narzędzie!
Producent zdecydowanie zaleca używanie wyłącznie narzędzi oferowanych i certyfikowanych przez firmę Schwamborn.


4.1 Przechyłanie maszyny


 Maszynę przechylać można tylko na płaskiej, poziomej powierzchni!

1. Wyjąć wtyczkę sieciową [4, rys. A].
2. W razie potrzeby uruchomić dźwignię [8, rys. A/E] i opróżnić zbiornik [5, rys. A].
3. Wysunąć rączkę prowadnicy [1, rys. A/L] i zablokować (→ rozdział 3.1).
4. Przechylić maszynę i położyć na posadzce (rys. L).


4.2 Montaż i demontaż narzędzi diamentowych ETX

Od właściwości szlifowanej powierzchni zależy rodzaj oraz skład stosowanych narzędzi.

 Wszystkie narzędzia diamentowe ETX dopuszczone do użytku w maszynie są montowane i demontowane w ten sam sposób.

 Na każdej tarczy mocującej powinna być zamontowana jednakowa liczba narzędzi diamentowych tego samego typu. Grubość narzędzia diamentowego (stopień zużycia) musi być również jednakowa.

1. Przechylić maszynę (→ rozdział 4.1).
2. Poluzować i wyjąć narzędzia [29, rys. M] z tarczy mocującej ETX [30, rys. M] uderzając w nią lekko młotkiem z miękkim bijakiem.
3. Włożyć nowe narzędzia do wgłębienia [31, rys. M] na tarczy mocującej ETX i docisnąć obracając je w kierunku strzałki (w razie potrzeby użyć młotka z miękkim bijakiem).

 → rys. I:

Standardowe ustawienie kółek transportowych [11] to „A”. W przypadku użycia wyjątkowo dużych narzędzi kółka transportowe muszą być zamontowane w pozycji „B”.

4. Ewentualnie zamontować kółka transportowe w odpowiedniej pozycji.
5. Postawić maszynę, ustawić rączkę w pozycji standardowej i zablokować (→ rozdział 3.1).

4.3 Montaż tarczy mocującej ETX


1. Przechylić maszynę (→ rozdział 4.1).
2. Nasunąć tarczę mocującą ETX [30, rys. M] na sworznie prowadzące i przykręcić centralną śrubą mocującą M8x20.
3. Postawić maszynę.
4. Ustawić rączkę w pozycji standardowej i zablokować (→ rozdział 3.1).

4.4 Czyszczenie maszyny

 Nie czyścić maszyny myjką wysokociśnieniową!

1. Przechylić maszynę (→ rozdział 4.1).
2. Po zakończeniu pracy należy wyczyścić i wysuszyć maszynę oraz narzędzia przy użyciu szmatki lub odpowiednich środków.
3. Postawić maszynę, ustawić rączkę w pozycji standardowej i zablokować (→ rozdział 3.1).

4.5 Kontrola części elektrycznych

 Wszelkie prace przy elektrycznych częściach maszyny mogą być wykonywane wyłącznie przez odpowiednio poinformowanych i wykwalifikowanych elektryków!

 Uszkodzone przewody elektryczne stwarzają ryzyko obrażeń i pożaru!

- Regularnie sprawdzać przewód sieciowy i wtyczkę pod kątem bezpiecznego działania!

4.6 Prace końcowe

Opcja 1

Wyłączyć maszynę

- Wyjąć wtyczkę sieciową [4, rys. A].
- W razie potrzeby uruchomić dźwignię [8, rys. A/E] i opróżnić zbiornik [5, rys. A].

Opcja 2

- Ponownie uruchomić maszynę (→ rozdział 3.1 ć strona 17).

4.7 Obsługa klienta i części zamienne

Pytania dotyczące części zamiennych lub naprawy prosimy kierować do producenta. Aby uzyskać szybką odpowiedź, należy podać dane maszyny. Dane te znajdują się na tabliczce znamionowej umieszczonej na maszynie.


5 Odbiór i transport

 Przestrzegać wskazówek bezpieczeństwa zawartych w rozdziale 2!

5.1 Odbiór maszyny


Maszyna dostarczana jest kompletnie zmontowana w opakowaniu.

- Wypakować maszynę i sprawdzić kompletność dostawy na podstawie dowodu dostawy.
- Sprawdzić, czy podczas transportu nie powstały uszkodzenia.
- W przypadku stwierdzenia uszkodzeń należy natychmiast poinformować firmę spedycyjną!
- Wszelkie reklamacje należy od razu zgłosić producentowi!


 Producent nie uznaje reklamacji zgłoszonych w późniejszym czasie!


5.2 Transport maszyny





 Maszyna może być transportowana dopiero po wyłączeniu i zatrzymaniu tarcz mocujących ETX!

 Nie podnosić maszyny z dodatkowymi ładunkami!

 Podczas transportu rączka [1, rys. A] musi być zawsze zablokowana dźwignią napinającą [3, rys. A/D]!

 Ciężki ładunek stwarza ryzyko obrażeń! Podczas transportu należy przestrzegać zalecanych wartości granicznych dotyczących podnoszenia i przenoszenia ładunków! Używać wyłącznie zawiesi i środków transportowych, których rozmiary dostosowane są do ciężaru i rozmiarów ładunku!


 Zwrócić uwagę na ciężar podany na opakowaniu lub w dołączonych dokumentach!

 Zawiesia mogą być przymocowane tylko do śrub oczkowych [10, rys. A/J]!

 Nosić obuwie ochronne!
Nosić rękawice ochronne!

 Zawieszony ładunek może spaść lub przechylić się i spowodować poważne obrażenia!



 Przy podnoszeniu i opuszczaniu muszą zawsze pracować 2 osoby!

Podnieść ładunek wyłącznie na wymaganą wysokość!


Nie wchodzić pod zawieszony ładunek!


Ładunek nie powinien się kołysać!

Zachować bezpieczną odległość od ładunku!

Nie należy chwytać za opuszczany ładunek ani pod niego wchodzić!

Zachować szczególną ostrożność i staranność!

 Przed podniesieniem maszyny i transportem na pojeździe lub odpowiednim środku transportowym należy zabezpieczyć ją lub przymocować za pomocą pasów transportowych!

 W przypadku długiego transportu lub okresu przechowywania należy przykryć maszynę dla zapewnienia ochrony przed zanieczyszczeniem!

Na potrzeby transportu maszynę można rozłożyć na 2 części i przytwierdzić do palet w celu jej zabezpieczenia przed uszkodzeniem. Na krótkich odcinkach, np. w przypadku zmiany miejsca użytkowania, można transportować maszynę na kółkach.

- Wyłączyć maszynę (→ rozdział 4.6).
- Odłączyć złącze odsysacza pyłu [25, rys. G].
- Przymocować wszystkie luźne części.

4. Opcja 1

Transport na krótkich odcinkach

- a. Przechylić maszynę (→rozdział 4.1).
- b. Przetawić maszynę na kółkach [11, rys. A] w inne miejsce i postawić na posadzce.

Opcja 2

Transport zmontowanej maszyny dźwigiem

- a. Przymocować wszystkie luźne części.
- b. Przymocować odpowiednie zawiesia (pasy, liny lub łańcuchy) do śrub oczkowych [10, rys. A/J].
- c. Podnieść maszynę odpowiednim podnośnikiem, przenieść w odpowiednie miejsce i postawić na posadzce.

Opcja 2

Transport zdemontowanej maszyny

- a. Odłączyć wtyczkę [24, rys. F] i przyłączyć wody [26, rys. G].



Ryzyko obrażeń na skutek przewrócenia się ramy!

Poniższe prace (b.dod.) muszą zawsze być wykonywane przez 2 osoby! Jedna osoba musi przez cały czas przytrzymywać mechanizm jezdny za rączkę [1, rys. A]!

- b. Poluzować 4 śruby [27, rys. H] (nie wykręcać!) na tyle, aby można było przesunąć zasuwę [28, rys. H].
- c. Ustawić zasuwę w pozycji otwarcia [rys. H].
- d. Odłączyć napęd od ramy.
- e. W razie potrzeby (np. do transportu samochodem ciężarowym) przykręcić 4 śruby [27, rys. H] i przymocować wszystkie luźne części do ramy.
- f. W razie potrzeby postawić napęd i ramę na odpowiednim środku transportowym (np. na palecie). Ewentualnie zastosować odpowiednie zawiesia (pasy, liny lub łańcuchy).
- g. Przetawić napęd oraz ramę w inne miejsce i postawić na posadzce.



Montaż odbywa się w odwrotnej kolejności.

6 Usuwanie usterek

i Usterki mogą zostać usunięte wyłącznie przez odpowiednio poinformowany i wykwalifikowany personell!

Usterka	Przyczyna	Sposób usunięcia
Nie można uruchomić maszyny.	Nieprawidłowe zasilanie napięciem.	Podłączyć przewód przyłączeniowy (przedłużacz) do odpowiedniego gniazda sieciowego, a jego złącze sieciowe do wtyczki sieciowej [4, rys. A].
	Nasadka [21, rys. B] nie została prawidłowo wciśnięta.	Wcisnąć nasadkę na wyłącznik bezpieczeństwa do usłyszenia odgłosu zatrzaśnięcia.
	Przewód przyłączeniowy jest uszkodzony.	Wymienić przewód przyłączeniowy.
W przypadku zastosowania odsysacza pyłu kołnierz przysysa się do posadzki	Za mały odstęp między osłoną przeciwpyłową [14, rys. A/M] a szlifowaną powierzchnią.	Skorygować odstęp między osłoną przeciwpyłową a szlifowaną powierzchnią (→ rozdział 3.1 ć strona 17).
Po szlifowaniu powierzchnia jest nierówna.	Narzędzia są luźne.	Przymocować narzędzia.
	Narzędzia są uszkodzone lub zużyte.	Wymienić narzędzia.
Maszyna samoczynnie się wyłącza.	Maszyna jest przeciążona. Zadziałał wyłącznik przeciążeniowy napędu.	<ul style="list-style-type: none"> — Ewentualnie zmniejszyć obroty regulatorem <i>Prędkość obrotowa</i> [20, rys. B]. — Ewentualnie wybrać inne narzędzia (→ rozdział 4.2, strona 19). — Reset: <ul style="list-style-type: none"> a. Wyjąć wtyczkę sieciową [4, rys. A]. b. Począkać 30 sekund. c. Ponownie uruchomić maszynę (→ rozdział 3.1 ć strona 17).
	Przewód przyłączeniowy (przedłużacz) jest za długi.	Minimalny przekrój i maksymalna długość przewodu przyłączeniowego (wzgl. przedłużacza) → rozdział 7
	Nieprawidłowe podłączenie do sieci.	<p>Sprawdzić przewód przyłączeniowy (przedłużacz) i w razie potrzeby wymienić.</p> <p>Ewentualnie użyć innego gniazda sieciowego.</p>

7 Dane techniczne

Nazwa	Wartość Jednostka
Napięcie nominalne	400 V, 3~
Częstotliwość nominalna	50 Hz
Prąd nominalny	8,2 A
Moc nominalna	4 kW
Przewód przyłączeniowy	5 x min. 2,5 mm ² (maks. 25 m) 5 x min. 4,0 mm ² (>25 m)
Prędkość obrotowa narzędzia	438 ... 1136 min ⁻¹
Stopień ochrony	IP 23
Odsysacz pyłu	Ø 50 mm
Pojemność zbiornika	ok. 10 litrów
Wymiary (dł. x szer. x wys.)	ok. 1092 x 579 x 957 mm
Szerokość robocza	Ø 530 mm
Rozstaw kół	min. 10 mm
Tarcza szlifierska	3 x Ø 200 mm
Masa głowicy szlifierskiej	106 kg
Masa całkowita	150 kg
Moc akustyczna	79 dB
Łączna wartość wibracji *)	<2,5 m/s ²

*) obliczona w standardowych warunkach roboczych w zakładzie producenta według metody pomiarowej HARM

8 Deklaracja zgodności

Schwamborn Gerätebau GmbH
Robert-Bosch-Straße 8
D-73117 Wangen
Niemcy

Niniejszym oświadczamy, że maszyna
DSM 530

spełnia postanowienia

- **dyrektywy 2006/42/WE**
Maszyny
- **dyrektywy 2004/108/WE**
Kompatybilność elektromagnetyczna
- **dyrektywy 2006/95/WE**
Niskie napięcie

Zastosowane zharmonizowane normy:

- **EN 292-1, EN 292-2, EN 13857**
Bezpieczeństwo maszyn
- **EN 60204-1**
Elektryczne wyposażenie maszyn
- **EN 62079**
Przygotowanie instrukcji

Zabrania się uruchamiania zmienionej lub rozszerzonej maszyny do momentu stwierdzenia zgodności z powyższymi dyrektywami.

Niniejsza deklaracja traci ważność w przypadku zmiany lub rozszerzenia maszyny bez zgody producenta.

Oryginalna instrukcja obsługi z deklaracją zgodności i tłumaczenie w odpowiednim europejskim języku narodowym są dołączone do maszyny.

Wangen, 1.11.2018



Eckart Schwamborn
Prezes

CS Podlahová bruska DSM 530

Překlad původního návodu k použití

Výrobce: Schwamborn Gerätebau GmbH
Robert-Bosch-Straße 8
D-73117 Wangen / Göppingen

Telefon: +49 (0)7161 2005-0
Fax: +49 (0)7161 2005-15
E-mail: info@schwamborn.com
Web: http://www.schwamborn.com

Dokument: DSM530cs
Datum vydání: 24.1.2019

Vysvětlivky ke stránkám s obrázky

Poz.	Obr.	Název
1	A/L	Vodící madlo
2	A/B	Bezpečnostní lanko
3	A/D	Upínací páka
4	A	Síťová zástrčka
5	A	Nádrž
6	A/C	Spínací skříň s měničem kmitočtu
7	A	Hnací elektromotor
8	A/E	Páka (přívodu vody)
9	A/K	Držadlo pro přenášení
10	A/J	Zarážka
11	A/L	Pojezdové kolo
12	A	Ochranný kryt
13	A	Upínací pásek
14	A/M	Ochrana proti prachu
16	B	Nouzový vypínač
17	B	Displej
18	B	Tlačítko <i>RESET</i>
19	B	Přepínač směru otáčení
20	B	Otočný knoflík <i>pro volbu otáček</i>
21	B	Bezpečnostní krytka
22	C	Zobrazení výkonu
23	F	Odsávací hadice
24	F	Konektor
25	G	Přípojka pro odsávání prachu
26	G	Přípojka vody
27	H	Šrouby
28	H	Pojistná západka
29	M	Diamantový nástroj ETX
30	M	Upínací talíř ETX
31	M	Výřez
32	M	Převodovka

Obsah

1 Důležité pokyny	25
1.1 Použité symboly	25
1.2 Copyright, odpovědnost a záruka	25
2 Bezpečnost	25
2.1 Ochrana proti úrazům a bezpečnost	25
2.2 Bezpečnostní pokyny	26
3 Obsluha	27
3.1 Uvedení stroje do provozu	27
3.2 Zobrazení na displeji	27
3.3 Provoz	28
3.4 Vypnutí stroje	28
4 Údržba	28
4.1 Překlopení stroje	29
4.2 Demontáž a montáž diamantových nástrojů ETX	29
4.3 Montáž upínacích talířů ETX	29
4.4 Čištění stroje	29
4.5 Kontrola elektrických součástí	29
4.6 Závěrečné práce	29
4.7 Zákaznický servis a náhradní díly	29
5 Převzetí a přeprava	30
5.1 Převzetí stroje	30
5.2 Přeprava stroje	30
6 Technické údaje	31
7 Odstraňování poruch	32
8 ES prohlášení o shodě	33

1 Důležité pokyny

Stroj můžete používat pouze s příslušenstvím, které je dodáno od výrobce k odebírání vrstev, k mokrému a suchému broušení povrchů rovinných, vodorovných podlah, jako jsou:

- beton
- potěry
- potěry z umělé pryskyřice nebo asfaltu
- podlahy z přírodního kamene
- zbytky lepidel a stěrek
- zbytky podlah (např. pěnové podkladní vrstvy)

Jakékoliv jiné použití stroje může způsobit ohrožení osob a je zakázáno!

K použití podle stanoveného rozsahu patří také respektování návodu k použití, obzvláště v něm obsažených výstražných upozornění a plnění pokynů k obsluze a údržbě!



Tento návod k použití si musí obsluha před použitím stroje pečlivě přečíst a musí mu porozumět!
Návod k použití mějte vždy uložený v dosahu!

Přečtěte si dokumentaci a návody k použití od subdodavatelů a dodržujte zde uvedené pokyny!

Při zapůjčení stroje dalším osobám musíte společně s ním předat návod k použití a poukázat na jeho důležitost!

1.1 Použité symboly



Bezpečnostní pokyn

Tímto symbolem jsou označeny výstrahy, zákazy a příkazy upozorňující na nebezpečí. Je třeba je bezpodmínečně dodržovat a řídit se jimi.

Některé bezpečnostní pokyny jsou doplněny příslušnými symboly:



Výstraha



Zákaz



Příkaz



Důležitý text



Předpoklad resp. následek činnosti

7. Pokyny k činnostem, jejichž pořadí musí být bezpodmínečně dodrženo.

— Výčet resp. volné pořadí

→ Odkaz na jiná místa v textu



Doplňující pokyn

1.2 Copyright, odpovědnost a záruka

© Schwamborn Gerätebau GmbH

Veškerá práva včetně překladů jsou majetkem firmy Schwamborn Gerätebau GmbH.

Žádná část této dokumentace nesmí být v jakékoliv formě reprodukována, zpracovávána nebo rozšiřována bez písemného svolení firmy Schwamborn Gerätebau GmbH.

Odpovědnost za škody nebo záruční plnění jsou regulovány zákonnými předpisy a jsou vyloučeny v následujících případech:

- Pokyny nebo příkazy v návodu k použití nebyly respektovány.
- Stroj nebo příslušná přídavná zařízení byla nesprávně používána.
- Údržba byla prováděna nedostatečně nebo neodborně.
- Nebyly použity předepsané náhradní díly.
- Ochranné kryty nebyly používány, byly pozměněny nebo demontovány.
- Nebyly dodrženy připojovací hodnoty a okolní podmínky.
- Byly použity nevhodné nástroje.
- Bylo použito nevhodné odsávání prachu.

Bude-li stroj pozměněn bez souhlasu výrobce, výrobce neručí za vzniklé škody. Kromě toho v tomto případě zanikají veškeré záruky a závazky ze záruky.

2 Bezpečnost

Tato kapitola obsahuje souhrn nejdůležitějších informací týkajících se bezpečnosti při zacházení se strojem.

2.1 Ochrana proti úrazům a bezpečnost

Následující informace se shodují se zákony, směrnici a vyhláškami, jako jsou:

- EU Směrnice o strojních zařízeních
- EU Směrnice o odpovědnosti za výrobky
- Zákon o technických pracovních prostředcích
- Zákon o bezpečnosti zařízení
- Zákon o ručení za výrobek

Tento návod k použití je určený pro obsluhující osoby a také pro pracovníky provádějící údržbu, ošetření a opravy stroje a společně s veškerou technickou dokumentací má napomáhat:

- odvrácení nebezpečí,
- používání stroje v souladu s možností jeho využití podle stanoveného určení,
- zabránění výpadkům a vzniku nákladů na opravy,
- zachování funkčnosti stroje,
- prodloužení doby životnosti stroje.


Výrobce i uživatel stroje jsou povinni dodržovat obsah a ustanovení EU směrnice. Účinnost všech opatření je zásadně závislá na spolupráci všech zúčastněných osob, to znamená výrobce, provozovatele a obsluhujícího personálu, která musí vyhovovat požadavkům bezpečnosti.

Při pracích na stroji a se strojem musí být dodrženy veškeré zákony a směrnice (např. platná směrnice o likvidaci odpadů), směrnice o předcházení úrazům a všeobecně uznávaná bezpečnostní pravidla!


2.2 Bezpečnostní pokyny

Tento stroj byl navržen a vyroben podle nejnovějšího stavu techniky a uznávaných bezpečnostních pravidel. Tím je zajištěna co možná nejvyšší bezpečnost práce. Přesto může od stroje vzejít nebezpečí ohrožení zdraví a života osob, nebo nebezpečí vzniku věcných škod.

 Se strojem smí pracovat pouze osoby, které tím byly pověřeny a mají příslušnou kvalifikaci!


 Pokud jsou zjištěny závady nebo poškození stroje, které by mohly ohrozit osoby nebo věci, musí být stroj odstaven z provozu a musí být znemožněno jeho další používání, dokud nebude provedena kompletní oprava!




 Pracovníci provádějící práci se strojem a jeho údržbu musí zabezpečit, aby se během provozu, resp. údržby, nemohl nikdo zdržovat v nebezpečné blízkosti stroje!




 Z povrchů, které budou strojem opracovávány, je nutno odstranit překážky.

 Výstražné štítky [→ obr. C] musí být vždy dobře čitelné!



 Nebezpečí úrazu rotujícími součástmi stroje! Může dojít ke vtažení částí těla a oděvu! Postupujte s nejvyšší pečlivostí a opatrností!

 Při práci na stroji (seřizování, údržbě, ošetřování, opravách, čištění atd.) je třeba odpojit stroj od sítě a vyřadit tak napájení stroje elektrickým proudem (vytáhněte zástrčku)!




 Nebezpečí ohrožení života vysokým elektrickým napětím!

Stroj smí být připojen k síti pouze přes proudový chránič (typ B)!


Propojky vedení elektrické sítě musejí být chráněné před stříkající vodou!

Veškeré práce na elektrickém zařízení může provádět výhradně dostatečně informovaná a odborně způsobilá osoba v oboru elektro!




 Nebezpečí otravy látkami ohrožujícími zdraví, které se vyskytují na pracovišti! Konzumace jídla, pití a kouření na pracovišti je zakázáno! Stravování je dovoleno jen v místnostech pro oddych nebo v kantýnách!

 Po ukončení prací musíte provést očistu těla!

 Před každým pracovním použitím musí být provedena celková kontrola stroje! Přitom je třeba se zvláště zaměřit na poškozené nebo uvolněné součásti a na kontrolu opotřebením!

Stroj smí být uveden do provozu pouze tehdy, je-li v technicky bezchybném stavu!


Provádění nástaveb a změn na stroji, které mohou mít vliv na bezpečnost provozu je zakázáno!

 Čisticí a údržbové práce může provádět pouze instruovaný odborně způsobilý personál!

Údržbové práce musí být prováděné podle pokynů v návodu k použití!


Stroj nesmí být čištěn vysokotlakým čisticím zařízením!

 Stroj nesmí být uváděn do provozu v prostorách, v nichž existuje nebezpečí výbuchu, a na vznětlivých materiálech!


 Nebezpečí poškození v důsledku příliš velkého sacího výkonu! Výrobce důrazně doporučuje používat odsávací zařízení značky Schwamborn.

3 Obsluha




-  **Nebezpečí úrazu částicemi odlétajícími během provádění broušení!**
Používejte ochranný oděv a ochranné brýle!
Používejte ochrannou obuv!
Používejte ochranné rukavice!
Postupujte s nejvyšší pečlivostí a opatrností!








-  **Nebezpečí poranění velkým hlukem vznikajícím při provádění broušících prací strojem!**
Během provozu stroje musíte používat ochranu sluchu!



-  **Nebezpečí poranění prachem vznikajícím při provádění broušících prací!**
Na stroji musí být zapojené odsávací zařízení nebo musí být během provádění broušení přiváděna voda!
Používejte ochranu dýchacích cest!

3.1 Uvedení stroje do provozu

-  **Dodržujte bezpečnostní pokyny uvedené v kapitole 2!**
První uvedení stroje do provozu smí provést pouze kvalifikovaná, odborně způsobilá osoba!
Před uvedením do provozu musí být provedena vizuální kontrola stroje!
Přitom je nutné se obzvláště zaměřit na poškozené nebo uvolněné součásti, na opotřebování a na stav náplní!
-  **Před uvedením do provozu zkontrolujte úplnost a funkčnost bezpečnostních zařízení!**
-  **Síťová zásuvka sloužící pro napájení elektrickým proudem musí být vybavena a instalována podle místních předpisů!**
-  **Nebezpečí úrazu v případě neočekávaného provozu stroje!**

-  **Před zapojením síťové zástrčky se musíte ujistit, že je stroj vypnutý.**

Povrchy k opracování a diamantové nástroje ETX resp. pojivo broušícího prostředku musejí být vždy vzájemně sladěné (např. některé povrchy musejí být broušeny za mokra).

1. Vytáhněte síťovou zástrčku [4, obr. A] ze zásuvky.
2. Zkontrolujte funkčnost a stav diamantových nástrojů ETX a v případě potřeby je vyměňte (→ kapitola 4.2 – strana 29).
3. Zkontrolujte, zda se na ploše určené k broušení nevyskytují povrchově přesahující a vystupující předměty, a odstraňte je.

4. **Buďto** (suché broušení)

- Připojte sací hadici [23, obr. F] vnějšího odsávání prachu k přípojce pro odsávání [25, obr. G].

Nebo (mokré broušení)

- Zkontrolujte stav vody v nádrži [5, obr. A] a případně vodu doplňte.

5. Vodicí madlo [1, obr. A] pevně držte nebo je zajistěte proti pádu a povolte upínací páku [3, obr. D].

✓ Vodicí madlo je odjištěné.

6. Nastavte vodicí madlo do požadované polohy.

i **Provoz** probíhá ve standardní poloze [obr. A].
Pro **výměnu nástroje** a pro **údržbu** je určena vzpřímená poloha. Stroj lze potom sklopit dozadu [obr. L].

7. Utáhněte upínací páku (obr. D).

✓ Vodicí madlo je zajištěné.

8. Broušící nástroj postavte na povrch určený k broušení.

9. Zkontrolujte polohu a funkci ochrany proti prachu [14, obr. A] a v případě potřeby je upravte.

10. Zasuňte síťovou zástrčku [4, obr. A] do spojovací zásuvky připojovacího kabelu (prodlužovacího) a připojovací kabel zastrčte do síťové zásuvky.

✓ Stroj je připraven k provozu.

3.2 Zobrazení na displeji

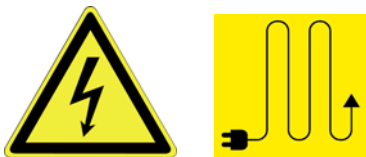
Displej [17, obr. B] ovládací jednotky obsahuje tyto informace:


- typ stroje,
- celkovou provozní dobu,
- výkon (kW),
- zatížení (max. ■■■■■■■■ = 100 %).

i Při vypnutí stroje zůstane hodnota počítadla provozních hodin zachována.


3.3 Provoz

-  **Nebezpečí vzniku poškození a nebezpečí úrazu v případě neočekávaného pohybu stroje!**




-  **Nebezpečí ohrožení života vysokým elektrickým napětím! Síťový kabel je zakázáno přejíždět, stlačovat nebo vláčet!**
Směr práce musí být vždy od zásuvky / odsávacího zařízení!



-  **Obsluha stroje musí zajistit, aby se během provozu nemohl nikdo dostat do nebezpečné blízkosti stroje!**
- Přepínač *směru otáčení* [19, obr. B] je v poloze • (uprostřed).

1. Pro mokré broušení případně stiskněte páku [8, obr. A/E] (přívod vody) přiměřeně podle potřeby množství vody (hodnota vyplývá ze zkušenosti).
2. Popřípadě zatlačte bezpečnostní krytku [21, obr. B] na bezpečnostní spínač, až zapadne.
3. Bezpečnostní lanko [2, obr. B] si omotejte kolem zápěstí tak, aby se při vzdálení obsluhy od vodičího madla spolehlivě oddělila bezpečnostní krytka od bezpečnostního spínače.
4. Držte stroj za vodičí madlo [1, obr. A] a **oběma rukama** jej vedte.

-  **Při zapnutí stroje zaujměte stabilní postoj!** Stroj při spuštění vyvine točivý moment do strany.


➤ Nyní je možné opracovávat plochy určené k broušení.

- ➔ **Nástroje s polykrystalickými diamanty (PKD) se smějí používat pouze v jednom směru otáčení.** Nástroje s diamanty vázanými na kov nebo umělou pryskyřici se smějí používat v obou směrech.


5. Přepínačem [19 obr. B] zvolte požadovaný směr otáčení nástrojů.

— ↺
Převodovka se otáčí proti směru hodinových ručiček ↺, držáky nástrojů se otáčejí ve směru hodinových ručiček ↻.


— ↻
Převodovka se otáčí ve směru hodinových ručiček ↻, držáky nástrojů se otáčejí proti směru hodinových ručiček ↺.

-  Všechny údaje o směru otáčení odpovídají pohledu na stroj shora.

6. Pohon je zapnutý a rozbíhá se na otáčky přednastavené otočným knoflíkem *Otáčky* [20 obr. B].
7. Případně přizpůsobte počet otáček podmínkám broušení.

-  Pro různé brousicí úlohy jsou k dispozici odpovídající vhodné nástroje. V případě potřeby se obračejte na servis firmy Schwamborn.


3.4 Vypnutí stroje


-  **Nebezpečí úrazu otáčejícím se nástrojovým unášecem po vypnutí stroje!**
Stroj vypínejte pouze když nástroje dosedají na podlahu!

Nástrojový unášec se může otáčet i při chodu naprázdno po vypnutí, resp. uvolnění vodičího madla ještě několik vteřin (doběh)!

- Přepínač *Směr otáčení* [19, obr. B] nastavte do polohy 0 (uprostřed).

➤ Stroj je vypnutý.


-  **V případě nouze se dá stroj vypnout nouzovým vypínačem [16, obr. B].**


-  **Nebezpečí ohrožení života vysokým elektrickým napětím!**
Po vypnutí není stroj bez napětí! Aby byl stroj bez napětí, musí být zástrčka [4, obr. A] vytažena ze zásuvky!


4 Údržba


-  **Dodržujte bezpečnostní pokyny uvedené v kapitole 2!**




-  Pracovníci provádějící práci se strojem a jeho údržbu musí zabezpečit, aby se během provozu, resp. údržby, nemohl nikdo zdržovat v nebezpečné blízkosti stroje!

-  **Údržbářské práce smějí provádět pouze instruované a odborně způsobilé osoby!** Tyto osoby musejí být seznámeny s nebezpečím, které je s tím spojené, musejí se umět proti tomu zabezpečit a umět toto nebezpečí odvrátit!

-  **Při práci na stroji (seřizování, údržbě, ošetřování, opravách, čištění atd.) je třeba odpojit stroj od sítě a vyřadit tak napájení stroje elektrickým proudem (vytáhněte zástrčku)!**

 Čisticí a údržbové práce provádějte podle pokynů v návodu k použití a provádějte kontroly úplnosti bezpečnostních krytů a přezkoušení jejich funkčnosti!

 Nebezpečí poškození nevhodným nástrojem!
Výrobce důrazně doporučuje používat výhradně nástroje nabízené a schválené firmou Schwamborn.


4.1 Překlopení stroje


 Stroj je možné překlopit pouze na rovných a vodorovných površích!

1. Vytáhněte síťovou zástrčku [4, obr. A] ze zásuvky.
2. V případě potřeby stiskněte páku [8, obr. A/E] a vyprázdněte nádrž [5, obr. A].
3. Vodicí madlo [1, obr. A/L] přestavte do vzpřímené polohy a zajistěte je (→ kapitola 3.1).
4. Překlopte stroj a položte jej na zem (obr. L).


4.2 Demontáž a montáž diamantových nástrojů ETX

Vlastnosti povrchu určeného k broušení stanovují druh, resp. složení použitých nástrojů.

 Všechny diamantové nástroje ETX schválené pro stroj se montují a demontují stejným způsobem.

 Všechny upínací talíře musí být opatřeny diamantovými nástroji stejného typu a ve stejném počtu. Výška diamantových nástrojů (stupeň opotřebení) musí být také identická.

1. Překlopte stroj (→ kapitola 4.1).
2. Jedním mírným úderem plastové palice uvolněte nástroje [29, obr. M] z upínacího talíře ETX [30, obr. M] a následně je vyjměte.
3. Nové nástroje nasadte do vybrání [31, obr. M] upínacího talíře ETX a pevně přitiskněte ve směru šipky (popř. použijte plastovou palici).

 → Obr. I:

Standardní postavení pojezdových kol [11] je „A“. V případě použití trnových kol musejí být pojezdová kola namontována do polohy „B“.

4. Případně namontujte pojezdová kola do příslušné polohy.
5. Postavte stroj, vodicí madlo přestavte do standardní polohy a zajistěte je (→ kapitola 3.1).

4.3 Montáž upínacích talířů ETX


1. Překlopte stroj (→ kapitola 4.1).
2. Upínací talíř ETX [30, obr. M] nasuňte na vodicí čepy a přišroubujte jej centrálním upevňovacím šroubem M8×20.
3. Postavte stroj.
4. Přestavte vodicí madlo do standardní polohy a zajistěte je (→ kapitola 3.1).

4.4 Čištění stroje

 Stroj nesmí být čištěn vysokotlakým čisticím zařízením!

1. Překlopte stroj (→ kapitola 4.1).
2. Stroj i nástroje po skončení práce za sucha vyčistěte kusem tkaniny, resp. vhodnými prostředky.
3. Postavte stroj, vodicí madlo přestavte do standardní polohy a zajistěte je (→ kapitola 3.1).

4.5 Kontrola elektrických součástí

 Veškeré práce na elektrických součástech stroje může provádět výhradně dostatečně informovaná a odborně způsobilá osoba v oboru elektro!

 Nebezpečí poranění a vzniku požáru od vadných elektrických vedení!

— Pravidelně kontrolujte funkčnost síťového kabelu a síťové zástrčky!

4.6 Závěrečné práce

Budťo

Zastavte stroj

- a. Vytáhněte síťovou zástrčku [4, obr. A] ze zásuvky.
- b. V případě potřeby stiskněte páku [8, obr. A/E] a vyprázdněte nádrž [5, obr. A].

Nebo

— Stroj uveďte opět do provozu (→ kapitola 3.1 – strana 27).

4.7 Zákaznický servis a náhradní díly


V případě dotazů týkajících se zákaznického servisu, náhradních dílů nebo oprav se obraťte na výrobce. Aby bylo možné vaše dotazy rychle zpracovat, uvádějte vždy specifické údaje vašeho stroje. Tyto se nacházejí na typovém štítku na stroji.

5 Převzetí a přeprava

 Dodržujte bezpečnostní pokyny uvedené v kapitole 2!









5.1 Převzetí stroje

Stroj je výrobcem dodáván kompletní a zabalený.

1. Vybalte stroj a podle příloženého dodacího listu zkontrolujte jeho úplnost.
 2. Zkontrolujte, zda nebyl během přepravy poškozen.
 3. Poškození způsobená přepravou ihned sdělte přepravní společnosti!
 4. Případné reklamace ihned sdělte výrobcí!
-  Později uplatňované reklamace nemohou být uznány!

5.2 Přeprava stroje





-  Stroj smí být přepravován pouze tehdy, je-li vy-
punutý a upínací talíře ETX se již neotáčejí!
-  Se strojem nesmí být současně zvedána již
žádná další břemena!
-  Během přepravy musí být vodící madlo
[1, obr. A] vždy důkladně zajištěno upínací pá-
kou [3, obr. A/D]!
-  Nebezpečí úrazu těžkým břemenem!
Při přepravě musí být dodržovány předepsané
limitní hodnoty pro zvedání a přenášení břemen!
Používejte pouze takové závěsné a přepravní
prostředky, které jsou dostatečně dimenzovány
na hmotnost a rozměry nákladu!
-  Řiďte se údaji o hmotnosti uvedenými na obalu,
resp. v průvodní dokumentaci!
-  Závěsné prostředky smějí být uchyceny pouze
za příslušná oka [10, obr. A/J]!
-  Používejte ochrannou obuv!
Používejte ochranné rukavice!
-  Zavěšené břemeno může spadnout nebo se
překlopit a způsobit závažná poranění!



 Zvedání a spouštění břemene musí provádět 2
osoby!

Břemeno zvedejte jen do nezbytně nutné výšky!
Nezdržujte se pod zavěšeným břemenem!
Zabraňte kývání břemene!
Udržujte dostačující bezpečný odstup!
Při spouštění na zem se nezdržujte pod bře-
menem, ani pod něj nesahejte!
Postupujte s nejvyšší mírou pečlivosti a
opatností!

 Stroj musí být při zvedání a přepravě vozidlem
nebo příslušnými přepravními prostředky vždy
zajištěn podle předpisů popř. připevněn upína-
cími popruhy!

 Při delší přepravě nebo dlouhodobém skla-
dování je třeba stroj na ochranu před
znečištěním zakrýt!

Stroj je možné rozložit pro přepravu na 2 díly a z dů-
vodu ochrany před poškozením upevnit na paletu.
Změnu pracoviště je na kratší vzdálenosti možno
provést na pojezdových kolech.

1. Zastavte stroj (→ kapitola 4.6)
2. Odpojte přípojku pro odsávání prachu
[25, obr. G].
3. Všechny volné součásti upevněte.
4. **Buďte**
Přeprava na kratší vzdálenosti
 - a. Překlopte stroj (→ kapitola 4.1).
 - b. Stroj pomocí pojezdových kol [11, obr. A]
přemístěte na vhodné místo a odstavte jej.**nebo**
Přeprava smontovaného stroje jeřábem
 - a. Všechny volné součásti upevněte.
 - b. Připevněte vhodné vázací prostředky (po-
pruhy, lana nebo řetězy) k příslušným
okům [10, obr. A/J].
 - c. Vhodným zdvihacím zařízením stroj zdvih-
něte, přeneste jej na příslušné místo a tam
jej postavte.**nebo**
Přeprava rozmontovaného stroje
 - a. Odpojte konektor [24, obr. F] a přípojku
vody [26, obr. G].



Nebezpečí zranění při překlopení rámu!
Následující práce (b. až d.) smí provádět pouze 2 osoby! Jedna osoba musí vždy pevně držet vozidlové ústrojí za vodící madlo [1, obr. A] !

- b. Čtyři šrouby [27, obr. H] povolte natolik (neodstraňujte!), aby byly pojistné západky [28, obr. H] pohyblivé.
- c. Pojistné západky zasuňte do otevřené polohy [obr. H].
- d. Oddělte pohon od rámu.
- e. Pokud je to nutné (např. pro přepravu nákladním vozidlem), utáhněte 4 šrouby [27, obr. H] a všechny uvolněné součásti připevněte na rámu.
- f. V případě potřeby pohon a rám přeneste na vhodný přepravní prostředek (např. na paletu). Příp. použijte vhodné závěsné prostředky (popruhy, lana nebo řetězy).
- g. Pohon a rám přemístěte na vhodné místo a odstavte je.



Montáž probíhá přesně v obráceném pořadí.

6 Technické údaje

Název	Hodnota	Jednotka
Jmenovité napětí	400	V, 3~
Jmenovitý kmitočet	50	Hz
Jmenovitý proud	8,2	A
Jmenovitý výkon	4	kW
Připojovací kabel	5 × min. 2,5 mm ² (max. 25 m) 5 × min. 4,0 mm ² (>25 m)	
Otáčky nástroje	438 ... 1136	min ⁻¹
Stupeň krytí	IP 23	
Odsávání prachu	Ø 50	mm
Objem nádrže	cca 10	l
Rozměry (d × š × v) cca.	1 092 × 579 × 957	mm
Pracovní šířka	Ø 530	mm
Vzdálenost od okraje	min. 10	mm
Brusný kotouč	3 x Ø 200	mm
Hmotnost brousicí hlavy	106	kg
Celková hmotnost	150	kg
Akustický výkon	79	dB
Celkové vibrace *)	<2,5	m/s ²

*) zjištěno při standardních provozních podmínkách výrobce měřící metodou HARM

7 Odstraňování poruch

i Odstraňování poruch na stroji smí provádět pouze dostatečně informovaná a odborně způsobilá osoba!

Porucha	Příčina	Odstranění
Stroj nespouští.	Přívod napájecího napětí není v pořádku.	Zasuňte připojovací kabel (prodlužovací kabel) do odpovídající zásuvky a zástrčku připojovacího kabelu zasuněte do síťové zásuvky na stroji [4, obr. A].
	Bezpečnostní krytka [21, obr. B] není správně zapadnutá.	Bezpečnostní krytku zatlačte na bezpečnostní spínač, až zapadne.
	Připojovací kabel je defektní.	Připojovací kabel vyměňte.
Při použití odsávání se odsávací zvon pevně přisaje k podlaze.	Vzdálenost mezi ochranou proti prachu [14, obr. A/M] a povrchem určeným k broušení je příliš malá.	Upravte vzdálenost mezi ochranou proti prachu a broušeným povrchem (→ kapitola 3.1 – strana 27).
Kresba broušení je nepravdivá.	Nástroje jsou uvolněné.	Nástroje připevněte.
	Nástroje jsou poškozené nebo opotřebené.	Nástroje vyměňte.
Stroj se samočinně vypíná.	Stroj je přetížený. Ochrana proti přetížení pohonu se aktivovala.	— Případně snižte počet otáček otočným regulátorem [20, obr. B].
		— Případně zvolte jiné nástroje (→ kapitola 4.2, strana 29).
		— Reset: <ul style="list-style-type: none"> a. Vytáhněte síťovou zástrčku [4, obr. A] ze zásuvky. b. Vyčkejte 30 sekund. c. Stroj opět uveďte do provozu (→ kapitola 3.1 – strana 27).
Připojovací vedení (prodlužovací kabel) je příliš dlouhé.	Minimální průřez a maximální délka připojovacího vedení (prodlužovací vedení) → Kapitola 6	
Nesprávná síťová přípojka.	Zkontrolujte připojovací vedení (prodlužovací kabel) a v případě potřeby je vyměňte. Případně použijte jinou síťovou zásuvku.	

8 ES prohlášení o shodě

Schwamborn Gerätebau GmbH
Robert-Bosch-Straße 8
D-73117 Wangen
Německo

Tímto prohlašujeme, že následující stroj

DSM 530

se shodují s ustanoveními

- **směrnice 2006/42/ES**
o strojních zařízeních
- **2004/108/ES**
Elektromagnetická kompatibilita
- **Směrnice 2006/95/ES**
Nízké napětí

Použité harmonizované normy:

- **EN 292-1, EN 292-2, EN 13857**
Bezpečnost strojů
- **EN 60204-1**
Elektrická výbava strojů
- **EN 62079**
Zhotovování návodů k použití

Uvedení do provozu pozměněného nebo dodatečně vybaveného stroje je zakázáno, pokud nebylo zjištěno, že tento pozměněný nebo dodatečně vybavený stroj odpovídá výše uvedeným ustanovením.

V případě provedení změny nebo rozšíření výbavy stroje, které nebylo námi odsouhlasené, pozbývá toto prohlášení platnosti.

Původní návod k použití s Prohlášením o shodě a překladem do příslušného evropského národného jazyka jsou přiloženy ke stroji.

Wangen, dne 1.11.2018



Eckart Schwamborn
Jednatel společnosti

БГ Шлайфмашина за обработка на подови покрития DSM 530

Превод на оригиналната инструкция за експлоатация

Производител: Schwamborn Gerätebau GmbH
Robert-Bosch-Straße 8
D-73117 Wangen / Göppingen

Телефон: +49 (0)7161 2005-0
Факс: +49 (0)7161 2005-15
Имейл: info@schwamborn.com
URL: http://www.schwamborn.com

Документ: DSM530bg
Дата на изданието: 24.1.2019

Легенда за страниците с изображения

Поз.	Фиг.	Обозначение
1	A/L	Направляваща ръкохватка
2	A/B	Защитен ремък
3	A/D	Затягащ лост
4	A	Щепсел
5	A	Резервоар
6	A/C	Разпределителна кутия с честотен преобразувател
7	A	Двигател на задвижващия механизъм
8	A/E	Лост (подаване на вода)
9	A/K	Дръжка за носене
10	A/J	Халка за закачване
11	A/L	Транспортно колело
12	A	Защитен капак
13	A	Закрепваща лента
14	A/M	Прахозащита
16	B	Прекъсвач за АВАРИЙНО ИЗКЛЮЧВАНЕ
17	B	Дисплей
18	B	Бутон <i>RESET</i>
19	B	Превключвател за посоката на въртене
20	B	Въртящ бутон <i>Брой обороти</i>
21	B	Предпазен капак
22	C	Индикатор за мощността
23	F	Прахозасмукващ маркуч
24	F	Щепселно съединение
25	G	Свързване към устройството за изсмукване на прах
26	G	Свързване за вода
27	H	Болтове
28	H	Фиксатор
29	M	ЕТХ диамантен инструмент
30	M	ЕТХ дисков държач
31	M	Отвор
32	M	Предавка

Съдържание

1 Важни указания	35
1.1 Използвани символи	35
1.2 Авторско право, отговорност и гаранция	35
2 Безопасност	36
2.1 Защита от нещастни случаи и безопасност	36
2.2 Указания за безопасност	36
3 Обслужване	37
3.1 Пускане на машината в експлоатация	37
3.2 Индикация на дисплея	38
3.3 Работа	38
3.4 Изключване на машината	39
4 Техническа поддръжка	39
4.1 Накланяне на машината	40
4.2 Демонтаж и монтаж на ЕТХ диамантени инструменти	40
4.3 Монтаж на ЕТХ дисковите държачи	40
4.4 Почистване на машината	40
4.5 Проверка на електрическите компоненти	40
4.6 Завършителни работи	40
4.7 Служба за клиенти и резервни части	41
5 Приемане и транспорт	41
5.1 Приемане на машината	41
5.2 Транспортиране на машината	41
6 Технически данни	42
7 Отстраняване на неизправности	43
8 Декларация за съответствие	44

1 Важни указания

Машината може да се експлоатира само с доставените от производителя аксесоари за отстраняване на слоеве, за мокро и сухо шлифване на равни, хоризонтални подови повърхности като:

- Бетон
- монолитни покрития
- монолитни покрития от синтетична смола / асфалт
- подови покрития от естествен камък
- остатъци от лепила и мазилки
- подови остатъци (на пр. пенопласт)

Всяка друга употреба на машината може да доведе до опасности и се забранява!

Към правомерната употреба се причислява и спазването на инструкцията за експлоатация и особено на съдържащите се в нея предупредителни указания, както и придържането към напътствията за обслужване и техническа поддръжка!



Настоящата инструкция за експлоатация трябва да бъде внимателно прочетена и разбрана от обслужващия персонал преди употребата на машината! Винаги съхранявайте инструкцията за експлоатация на достъпно място!

Прочетете и спазвайте документите и инструкциите за експлоатация на подизпълнителите!

При отдаване под наем на машината на други лица инструкцията за експлоатация трябва също да се предаде и да се посочи нейната важност!

1.1 Използвани символи



Указание за безопасност

С този символ се обозначават предупреждения, забрани и нареждания, указващи за опасности, на които непременно трябва да се обърне внимание и да се спазват.

Отчасти указанията за безопасност са допълнени чрез съответни символи:



Предупреждение




Забрана



Нареждане

 Важен текст

 Предпоставка, съотв. последствие от дадено действие

7. Инструкция за действие, чиято последователност трябва задължително да се спазва.

— Изброяване, съотв. несвързана последователност

→ Препратка към други места в текста



Допълнително указание

1.2 Авторско право, отговорност и гаранция

© Schwamborn Gerätebau GmbH

Всички права, включително преводите, са собственост на Schwamborn Gerätebau GmbH.

Никоя част от тази документация не може да бъде възпроизведена, обработвана или разпространявана под каквато и да е форма без писменото разрешение на Schwamborn Gerätebau GmbH.

Отговорността или гаранцията са съгласно законите изисквания и се изключват при следните случаи:

- Не са спазени указанията или напътствията на тази инструкция за експлоатация.
- Машината или съоръженията към нея са били обслужвани неправилно.
- Техническата поддръжка е била недостатъчна или неправомерно извършена.
- Не са били използвани указаните резервни части.
- Не са били използвани защитните устройства, били са променени или демонтирани.
- Не са били спазени предписаните стойности за присъединяване към мрежата или за околните условия.
- Били са използвани неподходящи инструменти.
- Било е използвано неподходящо устройство за изсмукване на прах.

Ако се извършат промени по машината без съгласуване с производителя, той не отговаря за щети. Освен това в този случай отпадат цялата гаранция и претенциите за гаранционни задължения.

2 Безопасност

Тази глава съдържа обобщение на най-важната информация за безопасността при работа с машината.

2.1 Защита от нещастни случаи и безопасност

Следните модели са в съответствие със законите, директивите и публикациите, като:

- Машинна директива на ЕС
- Директива на ЕС за отговорност за дефектни стоки
- Закон за техническите средства за производство
- Закон за безопасността на съоръженията
- Закон за отговорността за продуктите

Инструкцията за експлоатация е предназначена да помага на оператора и на персонала за техническото обслужване, поддръжката и ремонта на машината и заедно с цялостната техническа документация трябва да помогне за


- предотвратяването на опасности
- възможностите за използване по предназначение по предназначение
- избягването на периоди на престой и разходи за ремонти
- запазването на функцията на машината
- удължаването на срока на използване на машината


Производителят и операторът на машината трябва да спазват съдържанието и разпоредбите на директивите на ЕС. Ефективността на всички мерки зависи основно от съобразеното с безопасността взаимодействие на всички участници в работния процес, т.е. на производителя, оператора и обслужващия персонал.

Всички закони и директиви (например актуалната директива за извозване на отпадъците), разпоредбите за предпазване от злополуки и общовалидните правила за техническа безопасност трябва да се спазват при работа по и с машината!


2.2 Указания за безопасност

Тази машина е конструирана според последните постижения на техническото развитие и признатите правила за техническа безопасност. Така се постига възможно най-висока сигурност при работа. Въпреки това машината може да представлява източник на опасност за здравето и живота на хората или да причини имуществени щети.


 По машината могат да работят само лица, които са натоварени с това и имат съответната квалификация!


 Ако по машината се установят щети или дефекти, които могат да застрашат хора или имущество, машината трябва да се спре незабавно и да не се пуска до пълното ѝ привеждане в изправност!




 Отговорният за машината персонал за обслужване и техническа поддръжка трябва да се увери, че по време на работа или техническо обслужване никой не може да попадне в опасната зона на машината!




 Повърхностите, които трябва да се обработват с машината, трябва да са свободни от препятствия.

 Предупредителните табелки [→ Фиг. С] трябва да бъдат в добре четливо състояние!




 Има опасност от нараняване от въртящите се части на машината! Могат да бъдат захванати части на тялото и облеклото! Процедирайте с най-голяма грижливост и предпазливост!

 При работи по машината (оборудване, техническа поддръжка, поддържане в изправност, ремонт, почистване и т.н.) токозахранването на машината трябва да е изключено от мрежата (извадете щепсела)!




 Опасност за живота заради високото електрическо напрежение!

Машината може да се свързва само към електрически мрежи със защитно устройство против утечен ток (тип В)!


 Куплунгите на захранващите кабели трябва да са защитени от водни пръски!

Всички работи по електрическата инсталация могат да се извършват изключително и само от достатъчно информиран и квалифициран електротехник!




 Опасност от отравяне поради увреждащи здравето вещества на работното място! Храненето, пиенето и пушенето на работното място са забранени! Храната винаги трябва да се консумира в помещенията за почивка или в стола!

 След завършване на работата извършете почистване на корпуса!

 Преди всяко пускане в експлоатация трябва да се извършва общ преглед на машината! При това трябва да се внимава особено много за повредени или разхлабени части и износване!


Машината може да се пусне в експлоатация само в изрядна техническа изправност!


Допълнително монтиране на части или промени по машината, които може да повлияят на сигурността при експлоатация, са забранени!

 Работи по почистване и техническа поддръжка могат да се извършват само от обучен специализиран персонал!

Работите по техническата поддръжка трябва да се извършват според инструкцията за експлоатация!


Машината не бива да се почиства с пароструйка!

 Машината не бива да се използва във взривоопасна среда и върху възпламеними материали!

 Опасност от повреда поради твърде голяма мощност на засмукване!
Производителят настоятелно препоръчва да се използват само устройства за изсмукване на марката Schwamborn.


3 Обслужване



 Опасност от нараняване поради възможност от отхвъркване на части при процеса на шлифване!


Носете защитно облекло и предпазни очила!
Носете предпазни обувки!
Носете предпазни ръкавици!
Процедирайте с най-голямо внимание и предпазливост!



 Опасност от нараняване поради високото ниво на шум по време на шлифовъчните работи с машината!

По време на експлоатация на машината трябва да се носят защитни средства за слуха!




 Опасност от нараняване поради образуване на запрашаване при шлифовъчните работи! Към машината трябва да е свързано съоръжение за засмукване или по време на процеса на шлифване трябва да се подава вода!
Носете средство за защита на дихателните пътища!


3.1 Пускане на машината в експлоатация


 Спазвайте указанията за безопасност в глава 2!


Първото пускане в експлоатация на машината трябва да се извършва само от квалифициран персонал!

Преди пускането в експлоатация трябва да се предприеме визуален контрол на машината!

 При това трябва особено да се внимава за повредени, разхлабени части, за износване и нивата на запълненост!

 Преди пускането в експлоатация трябва да се провери целостта и функционалната исправност на предпазните устройства!

 Контактът за електрозахранване трябва да се захранва и да е инсталиран според местните разпоредби!


 Опасност от нараняване при неконтролирано стартиране на машината!
Преди да включите щепсела, трябва да се уверите, че машината е изключена.


Повърхността, която трябва да бъде обработена и ЕТХ диамантените инструменти или свързването на шлифовъчното средство трябва да са винаги добре съвместими едно към друго (напр. някои повърхности изискват мокро шлифование).

1. Изключете щепсела [4, фиг. А] от мрежата.
2. ЕТХ диамантените инструменти трябва да се проверят за изправни функции и състояние и евентуално да се сменят с нови (→ глава 4.2 – страница 40).
3. Повърхността, която трябва да се шлифова, трябва да се провери и евентуално стърчащите от нея предмети да се отстранят.
4. или (Сухо шлайфане)
 - Свържете прахозасмукващия маркуч [23, фиг. F] на външното устройство за изсмукване на прах към връзката за устройството за изсмукване на прах [25, фиг. G].


или (Мокро шлифование)

- Проверете нивото на водата в резервоара [5, фиг. А] и при нужда долейте.
5. Хванете здраво направляващата ръкохватка [1, фиг. А], съотв. я осигурете срещу падане и отворете затягащия лост [3, фиг. D].

-  Направляващата ръкохватка е деблокирана.
6. Настройте направляващата ръкохватка в желаната позиция.

 **Експлоатацията** се извършва в стандартната позиция [фиг. А].
За смяна на инструмента и за поддръжка е предвидена изтеглената позиция. Тогава машината може да се наклони назад [фиг. L].


7. Затворете затягащия лост (фиг. D).

 Направляващата ръкохватка е блокирана.

8. Поставете шлифовъчния инструмент върху повърхността, която трябва да се шлифова.


9. Проверете дали защитата от прах [14, фиг. А] е на правилното място и дали функционира и евентуално коригирайте.


10. Включете щепсела [4, фиг. А] в куплунга на присъединителния (удължителния) кабел и включете присъединителния кабел в технически изправен контакт.

 Машината е в работна готовност.

3.2 Индикация на дисплея

На дисплея [17, фиг. В] на управляващия блок се показват:


- типът машина
- общото работно време
- мощността (kW)
- натоварването (макс.  = 100 %)

 Когато машината се изключи, показаната стойност на брояча на работните часове се запазва.

3.3 Работа


 Опасност от повреди и наранявания поради неконтролирано движение на машината!




 Опасност за живота поради високо електрическо напрежение! Захранващият кабел не бива да се настъпва, притиска или разтегля!

Посоката на работа винаги трябва да бъде встрани от контакта / съоръжението за засмукване!




 Отговарящият за машината обслужващ персонал трябва да се увери, че по време на работа в опасната зона на машината не може да попадне никой!


 Превключвателят *Посока на въртене* [19, фиг. В] е на • (средно положение).


1. За мокро шлайфане при нужда задействайте лоста [8, фиг. А/Е] в съответствие с необходимото количество вода (емпирична стойност).
2. При нужда натиснете предпазния капак [21, фиг. В] върху защитния прекъсвач, докато се фиксира.

3. Увийте защитния ремък [2, фиг. В] около китката на ръката така, че когато операторът се отдалечи от направляващата ръкохватка предпазният капак да може надеждно да се отдели от защитния прекъсвач.

4. Хванете здраво машината за направляващата ръкохватка [1, фиг. А] и я водете с двете ръце.




 При включване на машината да се обърне внимание на устойчивия стоеж! При старт машината развива страничен въртящ момент.




 Сега вече може да се започне с обработката на повърхността.


 Много инструменти с поликристални диаманти (PKD) могат да се използват само в една посока на въртене.

Инструменти с диаманти с метална връзка или връзка от изкуствена смола могат да се използват във всяка посока на въртене.

5. С превключвателя *Посока на въртене* [19 фиг. В] изберете желаната посока на въртене на инструмента.


— 
Предавката се върти обратно на часовниковата стрелка , държачите за инструмента се въртят по посока на часовниковата стрелка .

— 
Предавката се върти по посока на часовниковата стрелка , държачите за инструмента се въртят обратно на часовниковата стрелка .


 Всички данни за посоката на въртене важат при гледане на машината отгоре.


6. Задвижването е включено и ускорява до предварително настроените от въртящия бутон *Брой обороти* [20 фиг. В) брой обороти.

7. При нужда съгласувайте броя обороти на инструмента с условията на шлайфане.

 За различните задачи при шлайфане на разположение са подходящи инструменти. При нужда моля обърнете се към сервиза на Schwamborn.


3.4 Изключване на машината


 Опасност от нараняване поради продължаващото въртене на държача на инструмента след изключване на машината!
Изключвайте машината само след като инструментите са поставени на пода!
В противен случай след изключване, съотв.

 отпускане на направляващата ръкохватка държачът на инструмента може да се върти на празен ход още няколко секунди (движение по инерция)!

— Завъртете превключвателя *Посока на въртене* [19 фиг. В] на 0 (средно положение).

 Машината е изключена


 В случай на авария машината може да се изключи с прекъсвача за АВАРИЙНО СПИРАНЕ [16, фиг. В].


 Опасност от нараняване поради високо електрическо напрежение!
След като се изключи, машината все още е под напрежение! За да се освободи машината от напрежението, щепселът [4, фиг. А] трябва да се извади от мрежата!


4 Техническа поддръжка


 Спазвайте указанията за безопасност в глава 2 !




 Отговорният за машината персонал за обслужване и техническа поддръжка трябва да се увери, че по време на работа или техническо обслужване никой не може да попадне в опасната зона на машината!

 Работи по техническата поддръжка може да се предприемат само от обучен персонал! Персоналът трябва да познава свързаните с това опасности, да се подsigури срещу тях и да може да ги предотврати!

 При работи по машината (оборудване, техническа поддръжка, поддръжане в изправност, ремонт, почистване и т.н) токозахранването на машината трябва да е изключено от мрежата (извадете щепсела)!

 Извършвайте работите по почистване и техническа поддръжка, както е указано в инструкцията за експлоатация и проверете предпазните устройства за пълното им окомплектоване и функционалност!

 Опасност от повреда поради неподходящи инструменти!
Производителят настоятелно препоръчва да се използват само предлаганите и сертифицирани от Schwamborn инструменти.


4.1 Накланяне на машината


 Машината може да бъде наклонявана само върху равни, хоризонтални подови повърхности!

1. Изключете щепсела [4, фиг. А] от мрежата.
2. При нужда задействайте лоста [8, фиг. А/Е] и изпразнете резервоара [5, фиг. А].
3. Наклонете направляващата ръкохватка [1, фиг. А/Л] в изтеглената позиция и я блокирайте (→ глава 3.1).
4. Наклонете машината и я поставете върху пода (фиг. L).


4.2 Демонтаж и монтаж на ЕТХ диамантени инструменти

Структурата на шлифованата повърхност определя вида или окомплектоването на използваните инструменти.

 Всички разрешени за тази машина ЕТХ диамантени инструменти се демонтират и монтират по един и същ начин.

 Всички дискови държачи трябва да са снабдени с еднакъв брой диамантени инструменти от един и същ тип. Височината на диамантените инструменти (степената на износване) също трябва да е еднаква.

1. Наклонете машината (→ глава 4.1).
2. Чрез лек удар с гумен чук освободете инструментите [29, фиг. М] от ЕТХ дисковия държач [30, фиг. М] и после ги извадете.
3. Поставете нови инструменти в отвора [31, фиг. М] на ЕТХ дисковия държач и натиснете по посока на стрелката (евентуално използвайте гумения чук).

 → Фиг. I:


Стандартното положение на транспортните колела [11] е „А“. Ако се използват особено високи инструменти, транспортните колела трябва да се монтират в положение „В“.

4. При нужда монтирайте транспортните колела в съответното положение.
5. Изправете машината, наклонете направляващата ръкохватка в стандартна позиция и блокирайте (→ глава 3.1).

4.3 Монтаж на ЕТХ дисковите държачи


1. Наклонете машината (→ глава 4.1).
2. Бутнете ЕТХ дисковия държач [30, фиг. М] върху направляващите палци и завинтете с централния скрепителен винт М8х20.
3. Изправете машината.
4. Изправете машината, наклонете направляващата ръкохватка в стандартна позиция и блокирайте (→ глава 3.1).

4.4 Почистване на машината

 Машината не бива да се почиства с пароструйка!

1. Наклонете машината (→ глава 4.1).
2. След употреба почистете и подсушете машината и инструментите с кърпа, респ. подходящи средства.
3. Изправете машината, наклонете направляващата ръкохватка в стандартна позиция и блокирайте (→ глава 3.1).

4.5 Проверка на електрическите компоненти

 Всички работи по електрическите компоненти на машината могат да се извършват само от достатъчно информиран и квалифициран електротехник!

 Опасност от нараняване и опасност от пожар при дефектни електрически проводници!

— Проверявайте редовно функционалната безопасност на захранващите кабели и щепсела!

4.6 Завършителни работи

или

Спиране на машината

- a. Изключете щепсела [4, фиг. А] от мрежата.
- b. При нужда задействайте лоста [8, фиг. А/Е] и изпразнете резервоара [5, фиг. А].

или

— Повторно пускане на машината в експлоатация (→ глава 3.1 – стр. 37).

4.7 Служба за клиенти и резервни части

При въпроси относно службата за клиенти, резервни части или ремонти, моля обръщайте се към производителя. За да могат да бъдат обработени бързо Вашите въпроси, трябва винаги да посочвате специфичните данни за Вашата машина. Те се намират върху типовата табелка на машината.


5 Приемане и транспорт

 Спазвайте указанията за безопасност в глава 2!

5.1 Приемане на машината


Машината се доставя от производителя напълно опакована.

1. Разопакувайте машината и въз основа на приложената товарителница проверете дали окомплектовката е пълна.
2. Проверете дали не са настъпили щети при транспорта.
3. Веднага съобщете на транспортната фирма за настъпили по време на транспорта щети!
4. Веднага съобщете за рекламации на производителя!


 Рекламации, предявени в по-късен момент, не може да бъдат признати!


5.2 Транспортиране на машината





 Машината може да се транспортира само тогава, когато е изключена и ЕТХ дисковите държачи са спрели!

 С машината не бива да се повдигат други допълнителни товари!

 При транспортирането направляващата ръкохватка [1, фиг. А] трябва винаги да е блокирана със затягащия лост [3, фиг. А/Д] !

 Опасност от нараняване поради тежкия товар! При транспортиране трябва да се спазват предписаните гранични стойности за повдигане и носене на товари!

 Използвайте само закрепващи и транспортни средства, които са достатъчно големи за теглото и размерите на товара!


 Обърнете внимание на данните за теглото върху опаковката или в придружаващите документи!

 Закачните приспособления могат да се закрепват само към халките за закачване [10, фиг. А/Ј] !

 Носете предпазни обувки!
Носете предпазни ръкавици!

 Люлеещият се товар може да падне или да се преобърне и да причини тежки наранявания!



 Повдигането и спускането на товара може да се извършва само от 2 лица!

Товарът да се повдига само колкото е необходимо!


Не заставайте под люлеещи се товари!


Избягвайте разклащане на товара!

Пазете достатъчна предпазна дистанция!

При спускане не заставайте и не се пресягайте под товара!

Процедирайте с най-голямо внимание и предпазливост!

 Винаги обезопасявайте машината при повдигане и при транспортиране с превозно средство или съответни транспортни средства според инструкциите, респективно я привързвайте с ремъци!

 При по-продължителен транспорт или по-продължително съхранение в склад машината трябва да се покрива, за да се предпази от замърсяване!

Машината може да се разглоби на 2 части с цел транспортиране и за да се предпази от повреди, да се закрепят върху палети. Смяна на мястото на съхранение на малки разстояния е възможна на собствените колела за придвижване.

1. Спрете машината (→ глава 4.6)
2. Разединете връзката към устройството за изсмукване на прах [25, фиг. G].
3. Закрепете всички разхлабени части.
4. или
Транспортиране на по-кратки отсечки
 - a. Наклонете машината (→ глава 4.1).
 - b. Преместете машината чрез транспортните колела [11, фиг. А] на съответното място и я оставете там.

или

Транспортиране с кран на монтираната машина

- a. Закрепете всички разхлабени части.
- b. Закрепете подходящи закачни приспособления (ремъци, въжета или вериги) към халките за закачване [10, фиг. A/J].
- c. Повдигнете машината с подходящо подемно приспособление, транспортирайте я до съответното място и я оставете.

или

Транспортиране на демонтираната машина

- a. Разединете щепселното съединение [24, фиг. F] и връзката за водата [26, фиг. G].



Опасност от нараняване поради преобръщане на корпуса!

Следните работи (b. до d.) могат да се извършват само от 2 лица! Единият човек трябва винаги да държи здраво за направляващата ръкохватка ходовата част [1, фиг. A]!

- b. Отвинтете 4 винта [27, фиг. H] толкова (без да ги отстранявате!), че фиксаторите [28, фиг. H] да могат да се преместват.
- c. Преместете фиксаторите в отворена позиция [фиг. H].
- d. Демонтирайте задвижващия механизъм от корпуса.
- e. Ако е нужно (напр. за транспорт с товарен автомобил), затегнете 4 винта [27, фиг. H] и закрепете всички разхлабени части по корпуса.
- f. Ако е необходимо, повдигнете задвижващия механизъм и корпуса върху подходящо средство за транспортиране (напр. палет). При нужда използвайте подходящи закачни приспособления (ремъци, въжета или вериги).
- g. Транспортирайте задвижващия механизъм и корпуса до съответното място и ги оставете.



Сглобяването се извършва в логична обратна последователност.

6 Технически данни

Обозначение	Стойност	Мерна единица
Номинално напрежение	400	V, 3~
Номинална честота	50	Hz
Номинален ток	8,2	A
Номинална мощност	4	kW
Свързващ кабел	5 x мин. 2,5 мм ² (макс. 25 м) 5 x мин. 4,0 мм ² (>25 м)	
Инструмент обороти	438 ... 1136	min ⁻¹
Защитен клас	IP 23	
Устройство за изсмукване на прах	Ø 50	мм
Съдържание на резервоара	около 10	литра
Размери (Д x Ш x В) около	1092 x 579 x 957	мм
Работна широчина	Ø 530	мм
Разстояние от ръба	мин. 10	мм
Шлифовъчна шайба	3 x Ø 200	мм
Тегло на шлифовъчната глава	106	кг
Общо тегло	150	кг
Сила на звука	79	dB
Обща стойност на вибрациите *)	<2,5	m/s ²

*) Установена при стандартизираните условия на работа на производителя съгласно измервателен метод HARM

7 Отстраняване на неизправности

i Отстраняването на неизправности по машината трябва да се извършва от достатъчно информиран и квалифициран специалист!

Неизправност	Причина	Отстраняване
Машината не се стартира.	Електрическото захранване е свързано правилно.	Свържете присъединителния (удължителния) кабел с технически изправен контакт и поставете куплунга на свързващия кабел в щепсела [4, фиг. А].
	Предпазният капак [21, фиг. В] не е правилно фиксиран.	Натиснете предпазния капак към защитния изключвател, докато се фиксира.
	Присъединителният кабел е повреден.	Сменете присъединителния кабел.
При използване на устройство за засмукване вакуумният смукател е прилепнал здраво към пода	Разстоянието между защитата от прах [14, фиг. А/М] и подлежащата на шлифване повърхност е твърде малко.	Коригирайте разстоянието между защитата от прах и подлежащата на шлифване повърхност (→ глава 3.1 – страница 37).
Резултатът от шлифването е неравномерен.	Инструментите са разхлабени.	Закрепете инструментите.
	Инструментите са повредени или износени.	Сменете инструментите.
Машината се изключва сама.	Машината е претоварена. Задействана е защитата от претоварване на задвижващия механизъм.	<ul style="list-style-type: none"> — Еwentуално намалете оборотите чрез въртящия бутон <i>Обороти</i> [20, фиг. В]. — При нужда изберете други инструменти (→ глава 4.2, страница 40). — Reset: <ul style="list-style-type: none"> a. Изключете щепсела [4, фиг. А] от мрежата. b. Изчакайте 30 секунди. c. Повторно пускане на машината в експлоатация (→ глава 3.1 – стр. 37).
	Присъединителният (удължителният) кабел е прекалено дълъг.	Спазвайте минималното сечение и максималната дължина на свързващия (удължителния) кабел → глава 6
	Дефектно свързване към мрежата.	<p>Проверете присъединителния (удължителния) кабел и еwentуално го сменете.</p> <p>При нужда използвайте друг контакт.</p>

8 Декларация за съответствие

Schwamborn Gerätebau GmbH
Robert-Bosch-Straße 8
D-73117 Wangen
Германия

С настоящото декларираме, че машината

DSM 530

отговаря на изискванията на

- **Директива 2006/42/ЕО**
Машини
- **Директива 2004/108/ЕО**
Електромагнитна съвместимост
- **Директива 2006/95/ЕО**
Ниско напрежение

Приложени хармонизирани стандарти:

- **EN 292-1, EN 292-2, EN 13857**
Безопасност на машини
- **EN 60204-1**
Електрическо оборудване на машини
- **EN 62079**
Изготвяне на инструкции

Пускането в експлоатация на променената или доразработена машина е забранено докато не се установи, че променената или доразработена машина отговаря на посочените по-горе разпоредби.

При несъгласувана промяна или допълнителна разработка на машината, настоящата декларация загубва своята валидност.

Оригиналната инструкция за експлоатация с декларацията за съответствие и преводът на съответния европейски национален език са приложени към машината.

Ванген, 1.11.2018 г.



Екарт Швамборн
Управител

RO Mașină de șlefuit podele DSM 530

Traducere a manualului de exploatare original

Producător: Schwamborn Gerätebau GmbH
 Robert-Bosch-Straße 8
 D-73117 Wangen / Göppingen

Telefon: +49 (0)7161 2005-0
 Fax: +49 (0)7161 2005-15
 E-mail: info@schwamborn.com
 URL: http://www.schwamborn.com

Document: DSM530ro
 Data ediției: 24.1.2019

Cuprins

1 Indicații importante	46
1.1 Simboluri utilizate	46
1.2 Copyright, răspunderea și garanția legală	46
2 Securitatea	46
2.1 Protecția contra accidentelor și securitatea	46
2.2 Indicații de securitate	47
3 Operarea	48
3.1 Punerea în funcțiune a mașinii	48
3.2 Afișare pe ecran	49
3.3 Funcționare	49
3.4 Deconectați mașina	50
4 Întreținerea curentă	50
4.1 Bascularea mașinii	50
4.2 Montarea și demontarea accesoriilor de lucru diamantate	50
4.3 Montare disc cu adaptor ETX	51
4.4 Curățarea mașinii	51
4.5 Verificarea componentelor electrice	51
4.6 Lucrări finale	51
4.7 Serviciul pentru clienți și piesele de schimb	51
5 Preluarea și transportul	51
5.1 Preluarea mașinii	51
5.2 Transportarea mașinii	51
6 Remedierea defecțiunilor	53
7 Date tehnice	54
8 Declarație de conformitate	54

Legendă la paginile cu imagini

Poz.	Fig.	Denumire
1	A/L	Cadru de ghidare
2	A/B	Șnur de siguranță
3	A/D	Manetă de tensionare
4	A	Fișă de rețea
5	A	Rezervor
6	A/C	Cutie de distribuție cu invertor de frecvență
7	A	Motor de acționare
8	A/E	Manetă (alimentare cu apă)
9	A/K	Mâner de prindere
10	A/J	Verigă opritoare
11	A/L	Roată de transport
12	A	Capotă de protecție
13	A	Bandă cu scai
14	A/M	Apărătoare anti-praf
16	B	Comutatorul OPRIRE DE URGENȚĂ
17	B	Ecran
18	B	Buton <i>RESET</i>
19	B	Comutator pentru sensul de rotație
20	B	Buton rotativ <i>Turație</i>
21	B	Căpăcel de siguranță
22	C	Afișarea puterii
23	F	Furtun de aspirare
24	F	Conector tip fișă
25	G	Racord la aspirare praf
26	G	Racord pentru apă
27	H	Șuruburi
28	H	Zăvor
29	M	Accesoriu de lucru diamantat ETX
30	M	Disc cu adaptor ETX
31	M	Degajare
32	M	Transmisie

1 Indicații importante

Utilizarea mașinii este permisă numai în condițiile folosirii accesoriilor livrate de producător, pentru îndepărtarea de straturi, șlefuirea umedă și șlefuirea uscată a suprafețelor de podea plane orizontale cum ar fi:

- Beton
- Șape
- Șape cu rășină sintetică / asfalt
- Podele din piatră naturală
- Resturi de adeziv și material de șpăcluit
- Resturi pe podea (de ex. fragmente de spumă)

Orice altă utilizare a mașinii poate produce pericole și este interzisă!

Din utilizarea conformă cu destinația face parte și respectarea manualului de exploatare, în special a indicațiilor de avertizare pe care le conține acesta, precum și respectarea instrucțiunilor cu privire la operare și întreținere curentă!



Acest manual de exploatare trebuie să fie citit cu atenție și înțeles în prealabil de către personalul care operează cu mașina! Păstrați întotdeauna la îndemână manualul de exploatare!

Citiți și respectați documentele și manualele de exploatare ale subfurnizorilor!

În cazul împrumutării mașinii către alte persoane, se va preda și manualul de exploatare și se va atrage atenția asupra importanței acestuia!

1.1 Simboluri utilizate



Indicație de securitate

Cu acest simbol se marchează avertizările, interdicțiile și obligativitățile care fac trimitere la pericole și care trebuie avute în vedere și respectate neapărat.

Indicațiile de securitate sunt completate parțial cu simbolurile corespunzătoare:



Avertizare



Interdicție



Obligativitate

 Text important

 Premisa resp. urmarea unei activități

7. Instrucțiune de activitate, a cărei ordine trebuie respectată obligatoriu.

— Enumerare resp. ordine

→ Trimitere la alte fragmente de text



Indicație suplimentară

1.2 Copyright, răspunderea și garanția legală

© Schwamborn Gerätebau GmbH

Toate drepturile, inclusiv asupra traducerilor, aparțin firmei Schwamborn Gerätebau GmbH.

Pentru nicio parte din această documentație nu este permisă reproducerea, prelucrarea sau răspândirea sub nicio formă fără acordul scris al Schwamborn Gerätebau GmbH.

Răspunderea sau garanția legală sunt îndeplinite conform reglementărilor legale și sunt excluse în următoarele cazuri:

- Indicațiile sau instrucțiunile din manualul de exploatare nu au fost respectate.
- Mașina sau dispozitivele aferente au fost utilizate greșit.
- Întreținerea curentă a fost efectuată insuficient sau incorect.
- Nu au fost utilizate piesele de schimb prescrise.
- Dispozitivele de protecție nu au fost folosite, au fost modificate sau demontate.
- Valorile de racord și condițiile de mediu prescrise nu au fost respectate.
- S-au folosit accesorii neadecvate.
- S-a folosit un sistem de aspirare a prafului neadecvat.

Dacă mașina este modificată fără acordul producătorului, acesta nu este responsabil pentru prejudicii. Suplimentar, în acest caz se anulează toate drepturile de garanție acordată de vânzător și cele de garanție legală.

2 Securitatea

Acest capitol conține un rezumat al celor mai importante informații privind securitatea în lucrul cu mașina.

2.1 Protecția contra accidentelor și securitatea

Următoarele variante de execuție sunt conforme cu legile, directivele și materialele publicate cum ar fi:

- Directiva UE referitoare la echipamentele tehnice
- Directiva UE privind responsabilitatea asupra produselor
- Legea privind mijloacele tehnice de lucru
- Legea privind securitatea aparatelor
- Legea privind responsabilitatea asupra produselor

Manualul de exploatare este destinat operatorului, precum și personalului de întreținere curentă, îngrijire și reparație a mașinii și are rolul de a vă ajuta, împreună cu întreaga documentație tehnică, în următoarele acțiuni


- evitarea pericolelor
- folosirea posibilităților de lucru în conformitate cu destinația ale mașinii
- evitarea timpilor de inactivitate și a costurilor cu reparațiile
- menținerea stării de funcționare a mașinii
- majorarea duratei de serviciu a mașinii


Producătorul și administratorul mașinii trebuie să respecte conținuturile și dispozițiile din directivele UE. Eficacitatea tuturor măsurilor este dependentă principal de conlucrarea conformă cu regulile de securitate a tuturor părților, adică a producătorului, administratorului și personalului de operare.

Toate legile și directivele (de ex. directiva în vigoare privind eliminarea deșeurilor), prescripțiile de prevenire a accidentelor și reglementările general recunoscute de protecție a muncii trebuie să fie respectate în cursul lucrărilor la mașină și cu aceasta!


2.2 Indicații de securitate

Mașina a fost construită după cele mai noi standarde tehnice și după reglementările recunoscute de protecție a muncii. Este garantat cel mai ridicat nivel de securitate în muncă. Cu toate acestea, mașina poate deveni o sursă de pericole pentru sănătatea și viața persoanelor sau poate provoca prejudicii materiale.


 Lucrul la mașină este permis numai persoanelor care sunt împuternicite cu această activitate și care sunt calificate corespunzător!

 Dacă la mașină se constată deteriorări sau deficiențe care pot pune în pericol persoane sau bunuri materiale, mașina trebuie scoasă din funcțiune imediat și trebuie împiedicată folosirea ei până la repararea completă!



 Personalul de operare și de întreținere curentă a mașinii trebuie să asigure condițiile ca nimeni să nu poată ajunge în zona periculoasă pe parcursul funcționării, respectiv al lucrărilor de întreținere curentă!



 Suprafețele care urmează a fi prelucrate cu mașina nu trebuie să prezinte obstacole.


 Panourile de avertizare [→ Fig. C] trebuie să fie într-o stare lizibilă!



 Pericol de vătămare provocat de piesele rotative ale mașinii!

Este posibilă angrenarea părților corpului sau a îmbrăcăminteii!

Procedați cu cea mai mare precauție și atenție!

 În cadrul lucrărilor la mașină (reglaj pregătitor, întreținere curentă, întreținere generală, reparare, curățare ș.a.m.d.), alimentarea electrică a mașinii trebuie să fie întreruptă de la rețea (scoateți fișa de rețea)!



 Pericol de moarte provocat de tensiunea înaltă!

Racordarea mașinii este permisă numai la rețele electrice care au dispozitive de protecție contra curenților vagabonzi (tip B)!

Conexiunile cablurilor de rețea trebuie să fie protejate contra stropilor de apă!


Toate lucrările la instalația electrică sunt permise numai specialiștilor electricieni care dețin informații și calificaresuficiente!





 Pericol de intoxicație provocat de substanțele toxice în locul de muncă!


Consumul de alimente, băuturi și fumatul sunt interzise la locul de muncă! Alimentele trebuie consumate întotdeauna în spațiile de așteptare sau în cantine!

 După încheierea lucrărilor, efectuați o activitate de curățare corporală!

 Înainte de fiecare activitate de lucru, la mașină trebuie să se realizeze o verificare generală! În cadrul acesteia, trebuie să se acorde o atenție specială eventualelor piese deteriorate sau desprinse, precum și uzurii!
Punerea în funcțiune a mașinii este permisă numai dacă aceasta este în stare tehnică impecabilă!
Utilările și modificările la mașină, care pot influența securitatea în exploatare, sunt interzise!


 Lucrările de curățare și de întreținere curentă sunt permise numai personalului de specialitate instruit!
Lucrările de întreținere curentă trebuie executate în conformitate cu manualul de exploatare!
Curățarea mașinii nu este permisă cu aparate de curățare cu înaltă presiune!

 Punerea în funcțiune a mașinii nu este permisă în zonele cu pericol de explozie și pe materiale inflamabile!


 Pericol de deteriorare printr-o putere de aspirare prea mare!
Producătorul recomandă insistent utilizarea exclusivă a dispozitivelor de aspirare de fabricație Schwamborn.

3 Operarea




 Pericol de vătămare provocat de aruncarea pieselor în procesul de șlefuire!
Purtați îmbrăcăminte de protecție și ochelari de protecție!
Purtați încălțăminte de siguranță!
Purtați mănuși de siguranță!
Procedați cu cea mai mare precauție și atenție!



 Pericol de vătămare provocat de zgomotul intens specific lucrărilor de șlefuire cu mașina!
Pe parcursul exploatării mașinii, este necesar să purtați echipament de protecție a auzului!



 Pericol de vătămare provocat de praful produs în lucrările de șlefuire!
La mașină trebuie racordată o instalație de aspirare sau montată o aducțiune de apă pentru procesul de șlefuire!
Purtați o mască de protecție respiratorie!


3.1 Punerea în funcțiune a mașinii


 Respectați indicațiile de securitate din capitolul 2!


Prima punere în funcțiune a mașinii este permisă numai personalului de specialitate calificat!

Înainte de punerea în funcțiune a mașinii, la mașină trebuie să se efectueze o verificare vizuală!

În cadrul acesteia, trebuie să se acorde o atenție specială eventualelor piese deteriorate sau desprinse, uzurii și nivelurilor de umplere!

 Înainte de punerea în funcțiune, verificați dacă toate dispozitivele de securitate sunt prezente și funcționale!

 Priza de rețea pentru alimentarea electrică trebuie să fie alimentată și instalată conform prescripțiilor locale!

 Pericol de vătămare prin pornirea necontrolată a mașinii!
Înainte de introducerea fișei de rețea, trebuie să vă asigurați că mașina este deconectată.

Suprafața de prelucrat și accesoriile de lucru diamantate ETX respectiv fixarea materialului abraziv trebuie să fie întotdeauna corelate între ele (de ex. unele suprafețe trebuie să fie șlefuite la umed).

1. Decuplați fișa de rețea [4, fig. A] de la rețea.
2. Verificați funcționarea și starea accesoriilor de lucru diamantate ETX și înlocuiți-le dacă este cazul (→ Capitolul 4.2 - pagina 50).
3. Controlați suprafața care urmează a fi șlefuită și îndepărtați eventualele obiecte proeminente.
4. fie (șlefuire uscată)
 - Racordați furtunul de aspirare [23, Fig. F] de la sistemul extern de aspirare a prafului la racordul pentru aspirarea prafului [25, Fig. G].
5. fie (șlefuire umedă)
 - Verificați nivelul de apă din rezervor [5, fig. A] și completați, dacă este cazul.

- Țineți imobilizată bara de ghidare [1, Fig. A], respectiv asigurați-o împotriva căderii și deschi-deți maneta de tensionare [3, Fig. D].
- ✓ Cadrul de ghidare este deblocat.
- Reglați bara de ghidare în poziția dorită.
- i** **Funcționarea** se desfășoară în poziția standard [fig. A].
Pentru **schimbarea accesoriului de lucru** și pen-tru **întreținerea curentă** este prevăzută poziția întinsă. Mașina poate fi atunci basculată spre spate [Fig. L].
- Se închide maneta de tensionare (fig. D).
- ✓ Cadrul de ghidare este blocat.
- Așezați accesoriul de lucru pentru șlefuire pe suprafața care urmează a fi șlefuită.
- Verificați așezarea corectă și funcționarea prote-cției contra prafului [14, fig. A] și corectați dacă este cazul.
- Introduceți fișa de rețea [4, fig. A] în cuplajul de rețea al cablului de legătură (prelungitorul) și conectați cablul de legătură la o priză de rețea conformă prescripțiilor.
- ✓ Mașina este pregătită de funcționare.

3.2 Afișare pe ecran

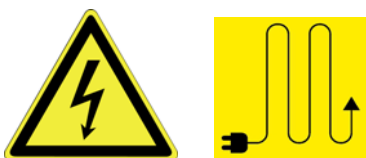
Pe ecranul [17, fig. B] unității de operare sunt afișate:

- tipul mașinii
- timpul total de funcționare
- puterea (kW)
- sarcina (max. ■■■■■■■■ = 100 %)

i Atunci când mașina este deconectată, se păst-rează valoarea afișată a contorului orelor de fun-ctționare.

3.3 Funcționare

! Pericol de deteriorare și de vătămare cauzat de mișcarea necontrolată a mașinii!



! Pericol de moarte provocat de tensiunea înaltă! Cablul de rețea nu are voie să fie călcat, strivit sau întins excesiv!

Direcția de lucru trebuie să fie întotdeauna din-spre priză/instalația de aspirare!



! Personalul responsabil cu operarea mașinii trebuie să prevină accesul oricărei persoane în zona periculoasă a mașinii în timpul funcționării mașinii!

- ✓ Comutatorul *Sens de rotație* [19, fig. B] se află în poziția • (poziția centrală).
1. Dacă este cazul, pentru șlefuirea umedă acționați pârghia [8, Fig. A/E] (alimentare cu apă) corespunzător debitului de apă necesar (valoare empirică).
2. După caz, apăsați căpăcelul de siguranță [21, fig. B] pe comutatorul de siguranță până la fixarea fermă.
3. Duceți șnurul de siguranță [2, fig. B] în jurul încheieturii mâinii astfel încât, în cazul îndepărtării operatorului de cadrul de ghidare, căpăcelul de siguranță să fie perfect detașat de comutatorul de siguranță.
4. Țineți bine și ghidați mașina de cadrul de ghi-dare [1, fig. A] cu **ambele mâini**.

! La pornirea mașinii trebuie să se asigure o po-ziție corectă! Mașina dezvoltă un cuplu de rotație lateral la pornire.

✓ Suprafața de șlefuit poate fi acum prelucrată.

➔ Utilizarea multor accesorii de lucru cu diamante policristaline (PKD) este permisă într-un singur sens de rotație.

Utilizarea accesoriilor de lucru cu diamante înc-astrate în metal sau cu liant de rășină sintetică este permisă în orice sens de rotație.

5. Selectați cu ajutorul comutatorului *Sens de rotație* [19 fig. B] sensul dorit de rotație a ac-cesoriului de lucru.

— ↺
Reductorul se rotește în sens antiorar ↺, portaccesoriile de lucru se rotesc în sens orar ↻.

— ↻
Reductorul se rotește în sens orar ↻, por-taccesoriile de lucru se rotesc în sens an-tiorar ↺.

i Toate specificațiile referitoare la sensul de rotație sunt valabile privind mașina de sus.

6. Sistemul de acționare este pornit și accelerează la turația prereglată la butonul rotativ *Turație* [20 fig. B).

7. Dacă este cazul, ajustați turația accesoriului de lucru în funcție de condițiile de șlefuire.

i Pentru diferitele sarcini de șlefuire stau diferite scule la dispoziție. Dacă este cazul adresați-vă societății service-ului Schwamborn.

3.4 Deconectați mașina

! Pericol de vătămare prin continuarea rotirii portaccesoriului de lucru după deconectarea mașinii!
Deconectați mașina numai cu accesoriile de lucru așezate pe podea!
Portaccesoriul de lucru se mai poate roti în gol câteva secunde după decuplarea resp. eliberarea cadrului de ghidare (mișcare inerțială)!

— Răsuciți comutatorul *Sens de rotație* [19 fig. B] în poziția 0 (poziția centrală).

✓ Mașina este deconectată

i În caz de urgență, mașina poate fi oprită de la comutatorul de **OPRIRE DE URGENȚĂ** [16, fig. B].

! Pericol de vătămare provocat de tensiunea înaltă!
Mașina nu este scoasă de sub tensiune după deconectare! Pentru a scoate mașina de sub tensiune, trebuie ca fișa de rețea [4, fig. A] să fie detașată de la rețea!

4 Întreținerea curentă

! Respectați indicațiile de siguranță în capitolul 2 !



! Personalul de operare și de întreținere curentă a mașinii trebuie să asigure condițiile ca nimeni să nu poată ajunge în zona periculoasă pe parcursul funcționării, respectiv al lucrărilor de întreținere curentă!

! Executarea lucrărilor de întreținere curentă este permisă numai personalului de specialitate instruit! Acesta trebuie să recunoască pericolele specifice, să poată lua măsuri de asigurare împotriva acestora și să le evite!

! În cadrul lucrărilor la mașină (reglaj pregătitor, întreținere curentă, întreținere generală, reparare, curățare ș.a.m.d.), alimentarea electrică a mașinii trebuie să fie întreruptă de la rețea (Scoateți fișa de rețea)!

! Executați lucrările de curățare și de întreținere curentă în conformitate cu manualul de exploatare și verificați dacă toate dispozitivele de securitate sunt prezente și funcționale!

! Pericol de deteriorare prin accesorii de lucru neadecvate!
Producătorul recomandă insistent utilizarea exclusivă a accesoriilor de lucru puse la dispoziție și avizate de Schwamborn.

4.1 Bascularea mașinii

! Mașina poate fi basculată numai pe suprafețe plane, orizontale!

1. Decuplați fișa de rețea [4, fig. A] de la rețea.
2. După caz acționați pârghia [8, fig. A/E] și goliți rezervorul [5, fig. A].
3. Rabatați bara de ghidare [1, fig. A/L] în poziție întinsă și blocați-o (→ capitolul 3.1).
4. Basculați mașina și așezați-o pe sol.(fig. L).

4.2 Montarea și demontarea accesoriilor de lucru diamantate

Structura suprafeței care se șlefuieste determină tipul și configurația accesoriilor de lucru utilizate.

i Toate accesoriile de lucru diamantate avizate ETX se demontează și montează în același fel.

➔ Toate discurile cu adaptor trebuie să fie echipate cu același număr de accesorii de lucru diamantate și de același tip. De asemenea, înălțimile accesoriilor de lucru diamantate (gradul de uzură) trebuie să fie identice.

1. Basculați mașina (→ capitolul 4.1).
2. Printr-o ușoară lovire cu un ciocan din material moale, desprindeți accesoriile de lucru [29, fig. M] din discul cu adaptor ETX [30, fig. M] și apoi înlăturați-le.
3. Introduceți accesoriile de lucru noi în degajarea [31, fig. M] discului cu adaptor ETX și presați-le ferm în sensul săgeții (după caz folosiți un ciocan din material moale).

➔ → Fig. I:
Poziția standard a roților de transport [11] este „A”. La utilizarea roților trebuie montate roțile de transport pe poziția „B”.

4. Dacă este cazul, roțile de transport se montează pe poziția corespunzătoare.
5. Ridicați mașina, rabatați bara de ghidare în poziția standard rabatați-o și blocați-o (→ capitolul 3.1).

4.3 Montare disc cu adaptor ETX


1. Basculați mașina (→ capitolul 4.1).
2. Discul cu adaptor [30, fig. M] se împinge pe bolțurile de ghidare și se strânge cu șurubul de fixare central M8x20.
3. Ridicați mașina.
4. Rabatați bara de ghidare în poziția standard rabatați-o și blocați-o (→ capitolul 3.1).


4.4 Curățarea mașinii

 **Curățarea mașinii nu este permisă cu aparate de curățare cu înaltă presiune!**

1. Basculați mașina (→ capitolul 4.1).
2. După utilizare, curățați mașina și accesoriile de lucru prin metode uscate, cu o cârpă resp. cu mijloace adecvate.
3. Ridicați mașina, rabatați bara de ghidare în poziția standard rabatați-o și blocați-o (→ capitolul 3.1).

4.5 Verificarea componentelor electrice

 **Toate lucrările la componentele electrice ale mașinii sunt permise exclusiv specialiștilor electricieni care dețin informații și calificare suficiente!**

 **Pericol vătămare și de incendiu provocat de cablurile electrice defecte!**

- Verificați regulat securitatea în funcționare a cablului de rețea și a fișei de rețea!

4.6 Lucrări finale

fie

Scoateți mașina din funcțiune

- a. Decuplați fișa de rețea [4, fig. A] de la rețea.
- b. După caz acționați pârghia [8, fig. A/E] și goliți rezervorul [5, fig. A].

sau

- Repunerea mașinii în funcțiune (→ Capitolul 3.1 – pagina 48).

4.7 Serviciul pentru clienți și piesele de schimb

Pentru relații referitoare la serviciul pentru clienți, piesele de schimb sau reparații, vă rugăm să vă adresați producătorului. Pentru a putea procesa rapid întrebările dumneavoastră, trebuie să indicați întotdeauna datele specifice mașinii dumneavoastră. Acestea se află pe plăcuța de fabricație de pe mașină.


5 Preluarea și transportul

 **Respectați indicațiile de securitate din capitolul 2!**

5.1 Preluarea mașinii

Mașina este livrată complet și ambalat de către producător.


1. Despachetați mașina și verificați dacă este completă, în baza avizului de livrare atașat.
2. Verificați dacă au apărut deteriorări în timpul transportului.
3. Comunicați imediat companiei de transport deteriorările survenite în timpul transportului!
4. Comunicați imediat producătorului eventualele reclamații!


 **Reclamațiile ulterioare nu pot fi luate în considerare!**


5.2 Transportarea mașinii



 **Este permis transportul mașinii numai dacă aceasta este deconectată, iar discurile cu adaptor ETX sunt oprite!**

 **Este interzisă ridicarea unor sarcini suplimentare odată cu mașina!**

 **Pe durata transportului, cadrul de ghidare [1, fig. A] trebuie să fie blocat permanent cu maneta de tensionare [3, fig. A/D]!**

 **Pericol de vătămare provocat de sarcinile grele! Pe durata transportului trebuie respectate valorile limită prestabilite referitoare la ridicarea și deplasarea sarcinilor! Utilizați numai mijloace de prindere și de transport care sunt dimensionate suficient pentru masa și dimensiunile sarcinii!**

 **Respectați datele privind masa, inscripționate pe ambalaj, respectiv în documentele însoțitoare!**

 **Mijloacele de prindere pot fi fixate numai de urechile de prindere [10, fig. A/J]!**


 Purtați încălțăminte de siguranță!
Purtați mănuși de siguranță!


 Sarcinile suspendate pot cădea sau se pot răsturna și pot provoca vătămări grave!



 Ridicarea și coborârea sarcinilor este permisă numai de către 2 persoane!

Ridicați sarcina numai atât cât este necesar!
Nu pătrundeți sub sarcini suspendate!
Evitați pendularea sarcinilor!
Păstrați o distanță de siguranță suficientă!
La coborâre nu pătrundeți și nu introduceți membrele sub sarcină!
Procedați cu cea mai mare precauție și atenție!

 Mașina trebuie să fie asigurată întotdeauna reglementar la ridicare și la transportul cu un autovehicul sau cu mijloace corespunzătoare de transport, respectiv să fie legată cu chingi de tensionare!

 În cazul unui transport mai lung sau al unei depozitări mai îndelungate, mașina trebuie să fie acoperită în scop de protecție față de murdărire!

Pentru a fi protejată contra deteriorărilor, mașina poate fi demontată în 2 piese și fixată pentru transportul pe paleți. Schimbarea amplasamentului în cazul unor distanțe scurte este posibilă pe roțile de transport.

1. Oprirea mașinii (→ capitolul 4.6)
2. Decuplați racordul de la sistemul de aspirare a prafului [25, fig. G].
3. Fixați toate piesele libere.
4. **fie**
Transportul pe trasee mai scurte
 - a. Basculați mașina (→ capitolul 4.1).
 - b. Mutați mașina cu roțile de transport [11, fig. A] la noul amplasament și imobilizați-o.

sau

Transportul mașinii montate cu ajutorul macaralei


- a. Fixați toate piesele libere.
- b. Fixați mijloacele de prindere adecvate (chingi, cabluri sau lanțuri) de urechile de prindere [10, fig. A/J].
- c. Ridicați mașina cu un dispozitiv de ridicare adecvat, transportați-l la locul de amplasare și așezați-l.

sau

Transportul mașinii demontate

- a. Detașați conectorul tip fișă [24, fig. F] și racordul pentru apă [26, fig. G].



 Pericol de vătămare cauzat de răsturnarea scheletului mașinii!
Următoarele lucrări (b. până la d.) pot fi realizate numai de către 2 persoane! O persoană trebuie să țină permanent strâns dispozitivul de rulare de cadrul de ghidare [1, fig. A] !

- b. Desfaceți cele 4 șuruburi [27, fig. H] (fără a le înlătura!), astfel încât zăvoarele [28, fig. H] să poată glisa.
- c. Glisați zăvoarele în poziția deschisă [fig. H].
- d. Detașați sistemul de acționare de pe scheletul mașinii.
- e. Dacă este necesar (de ex. pentru transportul cu camionul), înșurubați ferm cele 4 șuruburi [27, fig. H] și fixați toate piesele pe scheletul mașinii.
- f. Dacă este necesar, ridicați sistemul de acționare și scheletul mașinii pe un mijloc de transport adecvat (de ex. pe un palet). După caz utilizați sisteme de prindere adecvate (chingi, cabluri sau lanțuri).
- g. Transportați sistemul de acționare și scheletul mașinii la amplasamentul corespunzător și imobilizați-le.



Asamblarea se realizează în ordine inversă.

6 Remedierea defecțiunilor

i Remedierea defecțiunilor la mașină este permisă exclusiv personalului de specialitate care deține informații și o calificare suficientă!

Defecțiune	Cauză	Remediere
Mașina nu pornește.	Alimentarea cu tensiune nu este restabilă corect.	Conectați cablul de legătură (prelungitorul) la o priză de rețea conformă prescripțiilor și introduceți cuplajul de rețea al cablului de legătură în fișa de rețea [4, fig. A].
	Căpăcelul de siguranță [21, fig. B] nu este cuplat corect.	Apăsați căpăcelul de siguranță pe comutatorul de siguranță până la fixarea fermă.
	Cablul de legătură este defect.	Înlocuiți cablul de legătură.
În cazul utilizării unui sistem de aspirare, clopotul de aspirare se fixează de podea prin sucțiune	Distanța dintre apărătoarea anti-praf [14, fig. A/M] și suprafața care se șlefuieste este prea mică.	Corectați distanța dintre apărătoarea anti-praf și suprafața de rectificat (→ Capitolul 3.1 - pagina 48).
Urma șlefuirii este neuniformă.	Accesorii de lucru sunt slăbite.	Fixați accesoriile de lucru.
	Accesorii de lucru sunt deteriorate sau uzate.	Înlocuiți accesoriile de lucru.
Mașina se deconectează de la sine.	Mașina este suprasolicitată. Protecția la suprasarcină a sistemului de acționare a declanșat.	— Eventual micșorați turația cu ajutorul butonului rotativ <i>Turație</i> [20, fig. B].
		— Eventual, selectați alte accesorii de lucru (→ capitolul 4.2, pagina 50).
		— Resetare: <ul style="list-style-type: none"> a. Decuplați fișa de rețea [4, fig. A] de la rețea. b. Așteptați 30 de secunde. c. Repunerea mașinii în funcțiune (→ Capitolul 3.1 - pagina 48).
	Cablul de legătură (prelungitorul) este prea lung.	Secțiunea minimă și lungimea maximă pentru cablul de legătură (prelungitor) → Capitolul 7
	Racord defectuos la rețea.	Verificați cablul de legătură (prelungitorul) și schimbați-l dacă este cazul. După caz, utilizați altă priză de rețea.

7 Date tehnice

Denumire	Valoare	Unitate
Tensiune nominală	400	V, 3~
Frecvență nominală	50	Hz
Curent nominal	8,2	A
Putere nominală	4	kW
Cablul de legătură	5 x min. 2,5 mm ² (max. 25 m) 5 x min. 4,0 mm ² (>25 m)	
Accesoriu de lucru accesoriu de lucru	438 ... 1136	min ⁻¹
Clasă de protecție	IP 23	
Sistemul de aspirare a prafului	∅ 50	mm
Capacitatea rezervorului	aprox. 10	litri
Dimensiuni (L x l x H) aprox.	1092 x 579 x 957	mm
Lățime de lucru	∅ 530	mm
Distanță față de margini	min. 10	mm
Disc de șlefuire	3 x ∅ 200	mm
Masa capului de șlefuire	106	kg
Masa totală	150	kg
Putere acustică	79	dB
Valoare totală vibrații *)	<2,5	m/s ²

*) Determinat în condițiile de funcționare standardizate ale producătorului conform metodei de măsurare HARM

8 Declarație de conformitate

Schwamborn Gerätebau GmbH
Robert-Bosch-Straße 8
D-73117 Wangen
Germania

Declarăm prin prezenta că mașinile
DSM 530

corespunde dispozițiilor din

- **Directiva 2006/42/CE**
Mașini
- **Directiva 2004/108/CE**
Compatibilitatea electromagnetică
- **Directiva 2006/95/CE**
Echipamente de joasă tensiune

Norme armonizate aplicate:

- **EN 292-1, EN 292-2, EN 13857**
Securitatea mașinilor
- **EN 60204-1**
Echipamentul electric al mașinilor
- **EN 62079**
Crearea instrucțiunilor

Punerea în funcțiune a mașinii modificate sau extinse este interzisă până la constatarea faptului că mașina modificată sau extinsă corespunde dispozițiilor menționate mai sus.

În cazul unei modificări sau extinderi care nu au fost convenite cu noi, această declarație pentru mașină își pierde valabilitatea.

La mașină este adăugat manualul de exploatare original cu declarația de conformitate și traducerea în limba națională europeană corespunzătoare.

Wangen, 1.11.2018



Eckart Schwamborn
Director general

